

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 49

Mittwoch, den 12. September 2018

Nummer 37



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

EIN LAND VOR UNSERER ZEIT – LEBEN IN DER REGION VOGELSBERG VOR 15 MILLIONEN JAHREN UND FRÜHER ...

TAG DES GEOTOPS IN HOMBERG (OHM)

SONNTAG 16. SEPTEMBER 2018

©Foto: Thomas Köhler, Kerstin Bär, H. Haseke - photo

Viele Millionen Jahre ist es her, dass der Vogelsberg als Vulkangebiet aktiv war. Ablagerungen aus dieser Zeit und die darin enthaltenen Fossilien bieten Anhaltspunkte, aus denen sich Sümpfe, Urwälder und die exotische Tierwelt rekonstruieren lassen. Auch Geotope tragen dazu bei, unsere Vorstellung davon, wie dieses Land aussah, zu erweitern.

Veranstaltungsprogramm
unter:

www.homberg.de
www.dvg-vb.de

Veranstalter:

STADT HOMBERG (OHM)

DEUTSCHE VULKANOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Sektion Vogelsberg



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 10.09. – 15.09.18

| | |
|---|------------------|
| Gek. Schinken (1kg = 12,90)..... | 500g 6,45 |
| Gem. Aufschnitt (1kg = 7,90)..... | 500g 3,95 |
| Fleischwürstchen (1kg = 6,90)..... | 500g 3,45 |
| Geschnetzeltes (1kg = 6,90)..... | 500g 3,45 |

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

12.09.2018

16:30 Uhr
„Der Räuber Hotzenplotz“,
Puppentheater für Groß und Klein
Staufenberger Puppentheater
Stadthalle Homberg (Ohm)
Eintritt 7 €

14.09.2018

19:00 Uhr
Vortrag Dr. D. Richardt - Der Hessenkrieg 1645-1647
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg (Ohm)

14.09.2018

20:00 Uhr
Lesung mit Astrid Brandl
Die Buchhandlung Ulrike Sowa
Dannenrod, Gasthaus Jakob

15.09.2018

09:00 Uhr
Obstversteigerung in Nieder-Ofleiden
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden
Treffpunkt: An der Mortwiese

15.09.2018

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

15.09.2018

Oktoberfest
Seniorenzentrum „Goldborn“

15.09.2018

14:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Homberg im Hessenkrieg“
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg (Ohm), St. Georgskapelle

16.09.2018

10:00 Uhr
Familientag
Obst- und Gartenbauverein Deckenbach
Dorfplatz

16.09.2018

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
AUSSTELLUNG: „Einblicke & Aussichten“
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg (Ohm)

16.09.2018

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tag des Geotops
Stadt Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

16.09.2018

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung „Wo gibt's denn hier Vulkane? Spurensuche im Vogelsberg“ Stadt Homberg (Ohm), Sektion Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft
Museum im Alten Brauhaus

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

14.09.,

Kreuzfest
Kirchengemeinde, Kirche Rüdigheim

15.09.,

Stadt- und Erlebnisführungen
„Äppel-Trail“- Kulinarische Wanderung durch die Streuobstwiesen,
Treffpunkt 14.00 Uhr, Am Rastplatz (Gollgarten)

16.09.,

Stadt- und Erlebnisführungen
Vulkanwanderung im Geopark, 10.00 Uhr, Stadthalle Homberg(Ohm)

17.09.,

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
BGH Mardorf, 19.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

12.09.18

20:00 IUVENTA - Der Film
DGH Nieder-Gemünden
Flüchtlingsinitiative Gemünden

15.09.18

Altkleidersammlung
Gemünden (Felda)
DRK Ortsvereinigung Gemünden



Zeltkirmes in Mardorf

Samstag,
29.09.
2018



Hessischer Abend mit der Kinzenbacher Blasmusik

- Fassbieranstich um ca. 21:00 Uhr
- jeder Besucher in hessischer Tracht erhält 2 Chips
- Köstlichkeiten aus der Schlitzer Destillerie
- Apfelweingarten
- Handkäs' mit Musik
- und aus dem Herzen der hessischen Natur - köstliches Licher Export





Museum im Alten Brauhaus



Sonderausstellung



**Wo gibt's denn hier Vulkane?
Spurensuche im Vogelsberg**

Eine Ausstellung der Sektion Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft

Öffnungszeiten:

16. September: 13 - 17 Uhr und 23. September - 28. Oktober: Sonntags 15 - 17 Uhr



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Notruf/Polizei | 110 |
| Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung | 112 |
| Rettungsdienst | 06641/19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Polizeistation Alsfeld | 06631/9740 |

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Montag - Freitag | von 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Montag | von 14.00 bis 18.00 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | |

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.09.2018 Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung
**Die nächsten Bürgersprechstunden finden statt am: 24.09.2018
und 01.10.2018**

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Stadtverwaltung, Zentrale | 184-0 |
| Telefax Hauptverwaltung | 184-50 |
| Telefax Bau-/Finanzverwaltung | 184-49 |
| Telefax Bauhof | 911 04 56 |
| Telefax Feuerwehr | 64149 |
| Telefax Kläranlage | 06429/8290909 |
| Telefax KiTa Hochstraße | 5558 |
| Telefax Schwimmbad | 642305 |

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Sekretariat:

| | |
|--|--------|
| Frau Deeg | 184-21 |
| Frau Heidt-Kobek | 184-23 |
| Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote: | |
| Frau Dr. Bick | 184-22 |
| E-Mail: ohmtalbote@homberg.de | |

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:

Herr Haumann 184-24

Standesamt, Umwelt und Verkehr:

Herr Dluženski 184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26

Personalwesen:

Frau Bobek 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Myska 184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt 184-36

Rechnungswesen:

Frau Reiß 184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung

Herr Rühl 184-32

Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:

Herr Döhler 184-38

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:

Herr Strauch, Herr Tost 184-31/30

Liegenschaften:

Frau Seibert/ Frau Kraft 184-46/44

Bauhof 9110455

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr

Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbelhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 2 12

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Herr Beyer 7456

Dannenrod - Herr Wagner 0173/8625086

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961016

Gontershausen - Kein Ortsbeirat

Haarhausen - Herr Reinhardt 7149

Höingen - Herr Gemmer 7122

Homberg - Herr Christ 1634

Maulbach - Herr Justus 3959715

Nieder-Ofleiden - Herr de Haan 06429/921752

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Lenhart 5536

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Beschlussprotokoll Nr.: 18/2016 - 2021

zur Sitzung am: 26.04.2018

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

| CDU-Fraktion: | SPD-Fraktion: | FREIE WÄHLER-Fraktion: |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| Bisanz, Dagmar-Viola | Burmeister-Lather, | Krebühl, Michael |
| Brand, Uwe | Franziska | Maiß, Hansgünter |
| Hisserich, Eckhard | Dr. Gunkel, Claus | Süßmann, Rolf |
| Klapp, Markus | Heller, Frank | GRÜNEN-Fraktion: |
| Reinhardt, Norbert | Honig, Peter | |
| Schlosser, Matthias | Schäfer-Langohr, | |
| Wolf, Benjamin | Gabriele | |
| | Stock, Alexander | |
| | Unzeitig, Jürgen | |

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Erste Stadträtin Wolf, Petra (E) | Köhler, Jochen (E) |
| Dörr, Sabine (E) | Lein, Nicholas (E) |
| Eckstein, Mechthild (E) | Orth, Volker (E) |
| Fina, Michael (E) | Stumpf, Jutta (E) |
| Helm, Christiane (E) | Widauer, Kai (E) |

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018 sind Einwendungen der Stadträtin Barbara Schlemmer eingegangen.

Beschluss:

Die Anträge der Stadträtin Barbara Schlemmer vom 05.03.2018 werden zurückgewiesen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Ober-Ofleiden

Bebauungsplan „Ohm-Center“ - 2. Änderung sowie Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Ohm-Center“

- Drucksache Nr. 44a -

Stadtverordnete Schäfer-Langohr verlässt vor Beratung und Beschlussfassung wegen Widerstreits der Interessen den Sitzungssaal.

Auf die Frage des Stadtverordnetenvorstehers Klein, ob Widerspruch dagegen besteht, dass Herr Wolf vom Planungsbüro Fischer und Herr Otto von der VR Bank HessenLand zu dem Tagesordnungspunkt das Wort erteilt wird, erfolgt kein Widerspruch. Herr Wolf und Herr Otto stellen den aktuellen Stand der Bauleitplanung und der Planungen zum Drogeriemarkt vor.

Der Tagesordnungspunkt wird wegen technischer Probleme unterbrochen und nach Tagesordnungspunkt 5 weiter beraten. Stadtverordnete Schäfer-Langohr kehrt zu Tagesordnungspunkt 5 zurück und verlässt vor der erneuten Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 4 wiederum den Sitzungssaal.

Beschluss:

a) Teilbereich Änderung Flächennutzungsplan Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch

1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Absatz 1 Baugesetzbuch) zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt beauftragten Planungsbüros Holger Fischer, 35440 Linden, zu.

2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) billigt den gemäß 1) überarbeiteten Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:

(17 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

b) Teilbereich Änderung Bebauungsplan

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch

1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Absatz 1 Baugesetzbuch) zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt beauftragten Planungsbüros Holger Fischer, 35440 Linden, zu.

2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) billigt den gemäß 1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:

(17 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Brandereignis in Ober-Ofleiden
2. Ermäßigter Eintritt im Schwimmbad für Einsatzkräfte der Feuerwehr und des DRK
3. Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm wurde rechtzeitig gestellt
4. Einstellung einer Elternzeitvertretung in der Finanzabteilung in Teilzeit
5. Befristete Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters im Hauptamt
6. Freibad öffnet am 10. Mai 2018 mit gleichen Preisen und Öffnungszeiten
7. Vertragliche Anpassungen zum Betreibervertrag im Schwimmbad
8. Fortführung der Kioskverpachtung im Schwimmbad

9. Probeweise Nutzung des ehemaligen Sportheims Dannenrod durch einen Brieftaubenzuchtverein
10. Standortanalyse Gewerbe- und Industriegebiet „Am Roten Berg“
11. Bestandsanalyse der ambulanten medizinischen Versorgungssituation
12. Kooperation mit dem NABU zur Beweidung des Südhangs der Kirschenallee
13. Schaffung von Parkplätzen „An der Schlossmauer“
14. Erfolgreiche Versetzung der Urnenwände am Friedhof Homberg
15. Weiterführung Radwegebau R6

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, ob die Haushaltsgenehmigung bereits vorliegt.
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die Genehmigung am heutigen Tag vorab per Mail eingegangen ist und auf dem Postweg erwartet wird. Stadtverordnete Bisanz fragt nach, ob die Öffnungszeiten des Schwimmbads verlängert werden könnten.
Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass eine Verlängerung nicht vorgesehen ist, bei der abendlichen Schließung jedoch eine kulantere Verfahrensweise vereinbart ist.

6. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Bisanz fragt an, wann die fehlenden Dachziegel am Brauhaus ersetzt werden.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass die Reparatur demnächst erfolgt.

7. Grundstückstauschverträge mit der KAMAX;

Genehmigung der notariellen Verträge

- Drucksache Nr. 81a -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 2, Nr. 159, Kreuzacker mit 2.770 m² und Gemarkung Homberg, Flur 15, Nr. 29/9, Neuhaus mit 4.894 m² zum Kaufpreis von 150.050,00 € an die KAMAX Holding GmbH & Co. KG sowie den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 15, Nr. 24/3, Neuhaus mit 756 m², Gemarkung Homberg, Flur 21, Nr. 3/5, Mühlwiese mit 1.332 m² und Gemarkung Homberg, Flur 21, Nr. 7/4, Mühlwiese mit 437 m² zum Kaufpreis von 9.329,00 € an die KAMAX Beteiligungsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

Bebauungsplan „Im Breithecker Feld“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden;

Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung

- Drucksache Nr. 105a -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Breithecker Feld“ - 2. Änderung im Bereich „Zur Hummelburg“ im Stadtteil Nieder-Ofleiden im beschleunigten Verfahren.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Übersichtskarte (Anlage) zu entnehmen. Folgende Flurstücke werden durch den Geltungsbereich erfasst: 4/18 - 4/23, 5/3 - 5/6 und 5/8 in der Flur 3, Gemarkung Nieder-Ofleiden.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bisher zulässige Zahl der Vollgeschosse von I auf II erhöht und somit eine behutsame Nachverdichtung im bebauten Bereich ermöglicht werden. Durch die bereits errichteten Staffelgeschosse ist die visuelle Zweigeschossigkeit gegeben. Gleichzeitig soll die gestalterische Vorgabe der Dachneigung um Flachdächer und schwach geneigte Dächer erweitert werden. Darüber hinaus wird die GFZ erhöht und für die Höhenbegrenzung eine maximale Gebäudeoberkante von 8,00 m festgesetzt. Die Planung dient der Nachverdichtung des Innenbereiches, so dass der § 13a BauGB zur Anwendung (Bebauungspläne der Innenentwicklung) kommt.

Das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB ist einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

9. Antrag der SPD-Fraktion betr. Änderung der Bauleitplanung in Teilbereichen der Ortsteile Gontershausen, Haarhausen, Deckenbach und Höingen -

Umwandlung von Dorf- und Mischgebiet in reine Wohngebiete - Drucksache Nr. 106a -

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Aufstellungsbeschluss für einen Teilbereich von Höingen zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

**10. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
Bebauungsplan „Höingen - Nord“****Aufstellungsbeschluss****- Drucksache Nr. 110 -****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Höingen - Nord“ im Stadtteil Höingen im beschleunigten Verfahren.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Übersichtskarte (Anlage) zu entnehmen und umfasst die folgenden Flurstücke in der Gemarkung Höingen, Flur 1: 29, 31/1, 34 (tw.), 35/2 (tw.), 35/3, 38/1, 38/2, 38/3 (tw.), 39 (tw.), 43/1 (tw.), 44 (tw.), 160 (tw.), 163 (tw.). Er besitzt eine Größe von ca. 1,6 ha.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB ist einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

11. Bestandsanalyse der ambulanten medizinischen Versorgungssituation mit Handlungsempfehlung für die Stadt Homberg (Ohm)**- Drucksache Nr. 111 -**

Stadtverordnetenvorsteher Klein formuliert aus den Wortmeldungen zusammenfassend nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, dass eine Projektgruppe zur Sicherung der medizinischen Versorgung für die Stadt Homberg (Ohm) gegründet wird.

Die Projektgruppe soll sich folgendermaßen zusammensetzen:

- Bürgermeisterin Blum als Leiterin
- weitere Magistratsmitglieder
- jeweils ein/e Vertreter/in der vier Fraktionen als Berichterstatter/in
- Vertreter/in von IWG und HFBP als Berater/in und Moderator/in

an der Mitwirkung interessierte Ärzte und weitere Gesundheitsanbieter/innen

Bevor diese Projektgruppe tätig wird, sind in einer Informationsveranstaltung die Stadtverordneten entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

12. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2012;**Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen****- Drucksache Nr. 112 -****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nach § 100 Abs. 1 HGO die im Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellte Haushaltsüberschreitung im Finanzhaushalt in Höhe von insgesamt 715,44 €.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

13. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2012**- Drucksache Nr. 113 -****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 und erteilt dem Magistrat nach § 114

Abs. 1 HGO Entlastung.

Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 öffentlich bekannt zu machen und ihn im Anschluss an die Bekanntmachung zusammen mit dem Erläuterungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Der Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 und die Entlastung sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

14. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);**Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm)****- Drucksache Nr. 114 -**

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

15. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);**Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Homberg (Ohm)****- Drucksache Nr. 115 -**

Stadtverordneter Reinhardt stellt den Änderungsantrag, die Gelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) bei 8 Ja-Stimmen mit 10 Nein-Stimmen abgelehnt
Stadtverordneter Hisserich stellt für sich und den Stadtverordneten Klapp den Antrag, deren Abstimmung in der Niederschrift namentlich festzuhalten.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, § 4 der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Homberg (Ohm) zum 01.07.2018 in folgenden Wortlaut zu ändern:

§ 4**Steuersätze**

Die Steuer beträgt zu § 2 a) je angefangenem Kalendermonat und Apparat

1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit
 - a) in Spielhallen 15 v. H. der Bruttokasse,
 - b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten 15 v. H. der Bruttokasse,

2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit

- a) in Spielhallen 10 v. H. der Bruttokasse,
- b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten 10 v. H. der Bruttokasse,

3. Sofern ein Apparat ohne Gewinnmöglichkeit nicht über ein Zählwerk, das den Nachweis nach § 8 Absatz 4 ermöglicht verfügt, beträgt die Steuer

bei Aufstellung in Spielhallen 75,00 €
bei Aufstellung in Gaststätten 25,00 €

4. Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, sind in der Großgemeinde Homberg (Ohm) nicht zulässig.

2. Die Satzungsänderung tritt zum 01.07.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen

Die Stadtverordneten Hisserich und Klapp stimmen mit Nein

16. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);**Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)****- Drucksache Nr. 116 -**

Stadtverordneter Hisserich stellt für sich und den Stadtverordneten Klapp den Antrag, deren Abstimmung in der Niederschrift namentlich festzuhalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, § 2 Absatz 3 Buchstaben c), d) und e) der Hauptsatzung in folgenden Wortlaut zu ändern.

- c) die Entscheidung über den Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Grundstücken bis zu einem Betrag von 50.000,-- Euro.
- d) die Entscheidung, ob das Vorkaufsrecht ausgeübt wird bis zu einem Betrag von 50.000,-- Euro.
- e) die Entscheidung über Verpachtung und Vermietung.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wurde das nach § 6 Absatz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) notwendige Quorum von 14 Ja-Stimmen zur Änderung der Hauptsatzung nicht erreicht

Die Stadtverordneten Hisserich und Klapp stimmen mit Nein.

17. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);**Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)****Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)****Satzung über Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)****- Drucksache Nr. 117 -**

Stadtverordneter Honig verlässt vor Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

- Abstimmungsergebnis:**
(17 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- 18. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 15, Flurstück 27/10, Kreuzacker**
- Drucksache Nr. 118 -
- Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Homberg, Flur 15, Flurstück 27/10, Kreuzacker mit 26.726 m² zu einem Kaufpreis von 226.072,97 € an die KAMAX Holding GmbH & Co. KG.
- Abstimmungsergebnis:**
(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- 19. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 12, Flurstück 39/8, Magdeburger Straße**
- Drucksache Nr. 119 -
- Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Homberg, Flur 12, Flurstück 39/8, Magdeburger Straße 23 mit 736 m² zum Kaufpreis von 25.760,00 € an Herrn André Justus.
- Abstimmungsergebnis:**
(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- 20. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 12, Flurstück 38/4, Magdeburger Straße**
- Drucksache Nr.120 -
- Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Homberg, Flur 12, Flurstück 38/4, Magdeburger Straße 24 mit 903 m² zum Kaufpreis von 31.605,00 € an Frau Lidia Scalchi.
- Abstimmungsergebnis:**
(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- 21. Windenergie Runder Tisch**
- Drucksache Nr. 121-
- Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) bittet die Bürgermeisterin mit der HA Hessen Agentur GmbH Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, im Rahmen des Landesprogramms „Bürgerforum Energieland Hessen“ zwei Runde Tische (Mediationsverfahren) mit neutraler Moderation einzurichten, um die Konflikte im Bereich Höingen, Deckenbach, Haarhausen, Gontershausen und im Bereich Bleidenrod zu klären, Transparenz der Planungen für die Bürgerinnen und Bürger herzustellen und einen Kompromiss auszuloten.
An den Runden Tischen sollen folgende ständige Vertreter teilnehmen:
Bürgermeisterin
Ortsvorsteher der betroffenen Stadtteile
Vertreter der Fraktionen
Vertreter der Grundstückseigentümer
Vertreter der Projektierer
Die Runden Tische sollen weitere Personen hinzuziehen können.
- Abstimmungsergebnis:**
(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- 22. Windenergie Bleidenrod - Wegenutzungsvertrag**
- Drucksache Nr. 122 -
- Stadtverordnetenvorsteher Klein formuliert aus den Wortmeldungen zusammenfassend nachfolgenden Beschlussvorschlag.
- Beschluss:**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beauftragt den Magistrat, einen Wegenutzungsvertrag und einen Gestattungsvertrag nach Beratung im Bau- und Umweltausschuss der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Dazu sind Vertreter der Reg.En -regenerative energien- GmbH einzuladen, um das aktuelle Vorhaben und die Vorgehensweise vorzustellen.
Eingeladen werden soll außerdem ein Vertreter der HA Hessen Agentur GmbH und ggfs. weiterer Institutionen, um die aktuellen Rahmenbedingungen des Energiewirtschaftsgesetzes (enWG) und weiterer gesetzlicher Grundlagen zur Windkraft insbesondere zu den Themen Ausschreibungsverfahren, angemessene Nutzungsentgelte, Rechtsansprüche der Projektgesellschaft u. ä. zu erläutern.
- Abstimmungsergebnis:**
(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

23. Haushaltskonsolidierung

- Drucksache Nr. 123 -

Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, dass der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (Hessischer Rechnungshof) gebeten wird, in einer Bürgerversammlung die Präsentation vorzustellen und insbesondere die Konsolidierungsempfehlungen zu erläutern. Zur weiteren Beratung wird die Drucksache an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

24. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

**Ergänzungssatzung „Deckenbach, Rüdtingshäuser Str. 31“
Aufstellungsbeschluss**

- Drucksache Nr. 124 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Deckenbach, Rüdtingshäuser Straße 31“ im Stadtteil Deckenbach im vereinfachten Verfahren.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung ist der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zu entnehmen und umfasst in der Gemarkung Deckenbach, Flur 1 die Flurstücke Nr. 116/1, 116/2 teilweise und 115/1.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB ist einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

(18 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung:

21:52 Uhr

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden

Bebauungsplan „Ohm-Center“ - 2. Änderung sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat am 26.04.2018 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage des Bebauungsplanes „Ohm-Center“ - 2. Änderung sowie die Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Ohm-Center“ im Stadtteil Ober-Ofleiden beschlossen.

(2) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches beinhaltet die Flurstücke: 147/3, 147/5, 147/6, 148/1, 150/4, 151/2, 178/13 tlw., 178/14 - 178/18, 203, 204 und 205/2, 206/1, 225/1 tlw. (alle Flur 1, Gemarkung Ober-Ofleiden). Der Geltungsbereich ist auch aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich und befindet sich nordöstlich der Ohmstraße (Landesstraße L 3073).

(3) Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Sicherung und Ordnung der verschiedenen Einzelhandelsnutzungen im Bereich der Ohmstraße sowie die Möglichkeit der untergeordneten Erweiterung einzelner Geschäfte. Zur Ausweisung gelangt daher ein Sondergebiet Zweckbestimmung großflächiger Lebensmitteleinzelhandel, sowie ein Sondergebiet Einzelhandel, in dem ein Drogeriemarkt oder Fachgeschäfte angesiedelt werden sollen. Im Südwesten des Plangebietes ist die Optimierung und Nachverdichtung des rechtskräftig ausgewiesenen Mischgebietes das Ziel. Der Bebauungsplan ist nur teilweise aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt, so dass im Parallelverfahren eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt.

(4) Gemäß § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB wurde eine Umweltprüfung für das Bauleitplanverfahren durchgeführt, in der die voraussichtlich erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte gemäß den Vorgaben des BauGB und diente im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor: Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Der Umweltbericht umfasst neben einem einleitenden Kapitel zu den Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Bebauungsplanes, der Einordnung des Plangebietes und den in den einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. ,

Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst die Schutzgüter Boden und Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Landschaft, Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität. Hinzu kommt eine Eingriffs- und Ausgleicherplanung zu dem durch den Bebauungsplan bauplanungsrechtlich vorbereiteten Eingriff in Natur und Landschaft und dessen Ausgleich. Ferner umfasst der Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planung, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bauleitplans auftreten können. Als weitere umweltbezogene Information liegen ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und ein Immissionsschutzgutachten vor.

Im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Wesentliche Themenblöcke (nach Schutzgütern sortiert) und Sachverhalte werden zusammenfassend aufgeführt:

Schutzgüter

Boden und Wasser:

Kreisausschuss Vogelsbergkreis, Gesundheitsamt: Hinweise zum Trinkwasserschutzgebiet Zone IIIB und zur Schutzgebietsverordnung.

Kreisausschuss Vogelsbergkreis, Wasser und Bodenschutz: Trinkwasserschutzgebiet Zone IIIB, zur Schutzgebietsverordnung, zum angrenzenden Überschwemmungsgebiet, zur Verwertung und Versickerung des Niederschlagswassers, zum anfallenden Abwasser, zum Mischwasserkanal sowie zur Einleitung von Oberflächenwasser in ein oberirdisches Gewässer.

RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst: Keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln.

RP Gießen kommunale Abfallentsorgung Abfallentsorgungsanlagen: Hinweise zur Entsorgung von Bauabfällen.

RP Gießen Altlasten Bodenschutz: Hinweise zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz sowie zu einem Altstandort (angrenzend).

RP Gießen Bergaufsicht: Hinweise auf drei erschlossene Bergwerksfelder.

ZAV: Hinweise zu einem Altablagerungsstandort (angrenzend) und zum nachfolgenden Bodenschutz.

Klima und Luft:

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Tiere und Pflanzen:

ZAV: Hinweis zur Grünabfallkompostierung.

Biologische Vielfalt:

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Landschaft:

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete:

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Mensch, Gesundheit und Bevölkerung:

Hessen Mobil: Hinweise zum Verkehrsaufkommen und zum Immissionsschutz (Lärm).

RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst: Keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln.

RP Gießen kommunale Abfallentsorgung Abfallentsorgungsanlagen: Hinweise zur Entsorgung von Bauabfällen.

RP Gießen Altlasten Bodenschutz: Hinweise zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz sowie zu einem Altstandort (angrenzend).

RP Gießen Immissionsschutz: Hinweise zu Immissionsschutz und zu möglichen Lärmkonflikten.

ZAV: Hinweise zu einem Altablagerungsstandort (angrenzend) und zum nachfolgenden Bodenschutz.

Kultur- und sonstige Sachgüter sowie kulturelles Erbe

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität.

Hierzu liegen keine Stellungnahmen und Hinweise vor.

Die Stellungnahmen werden zusammen mit der Umweltprüfung (Umweltbericht), in der die Aspekte der Kompensation und Regelungen nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und dem Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) behandelt sind, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, dem Immissionsschutzgutachten und den o. a. Umweltinformationen öffentlich ausgelegt.

(5) Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegen die Planentwürfe des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung einschließlich Begründungen, Umweltbericht und die o. g. umweltrelevanten Stellungnahmen der Fachbehörden sowie der Umweltinformationen zu jedermanns Einsicht öffentlich in der Zeit

20.09.2018 - 22.10.2018 einschließlich

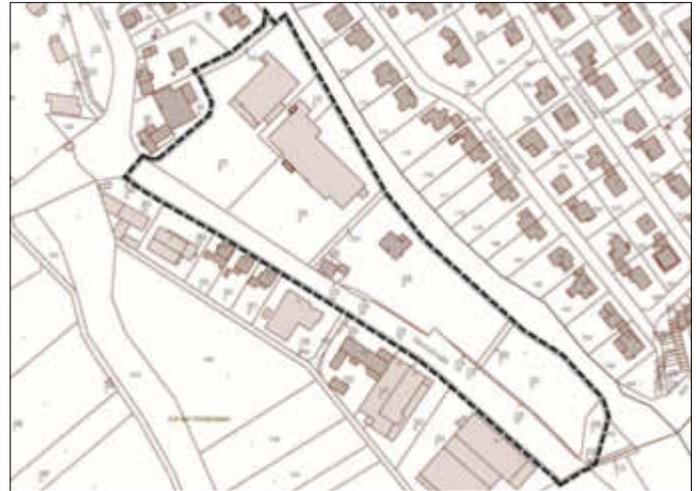
in der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), Erdgeschoss öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise zur Planung während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 08.30 - 12.00 Uhr und Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr) oder nach Vereinbarung schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

(6) Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Planunterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der **Homepage der Stadt** (www.homberg.de) unter <http://www.homberg.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachung-bauleitplaene-4a-abs-4-baugb/> eingesehen und heruntergeladen werden.

(7) Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Für die Flächennutzungsplanänderung gilt, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übersichtskarte

Bebauungsplan „Ohm-Center“ - 2. Änderung sowie Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Ohm-Center“



Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten

„Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags

oder nach Vereinbarung unter

15.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3

91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4

96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15

75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:

06633/7849

Öffnungszeiten

der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Dr. Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Vieh Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag 12:30 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag
Brücken- und Feiertage 10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr
Innerhalb der Sommerferien
Montag - Sonntag 10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag 7:00 - 9:00 Uhr
Kassenschluss und letzter Einlass

1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Schließung des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) ist ab **Montag, den 17. September 2018**

geschlossen.

Bei einsetzender schlechter Witterung sowie den daraus resultierenden sinkenden Besucherzahlen kann das Bad bereits früher geschlossen werden!

Wir danken unseren Badegästen für den Besuch in der Saison 2018.

Claudia Blum
Bürgermeisterin



Bürgerinfo

Bürgerinfo - Tag des Geotops Programm



Viele Millionen Jahre ist es her, dass der Vogelsberg als Vulkangebiet aktiv war. Kaum jemand kann sich vorstellen, wie dieses Land aussah – lange bevor es Menschen gab. Eine Möglichkeit, sich einen Eindruck zu verschaffen, bieten die Ablagerungen aus dieser Zeit und die darin enthaltenen Fossilien. Daraus lassen sich Sümpfe und Urwäldern rekonstruieren – besiedelt von einer für uns exotischen Tierwelt.

Auch Geotope tragen dazu bei, unsere Vorstellung zu erweitern. Fossilien und Geotope sind Puzzelstücke der Landschaft, die es vor und während des Vulkanismus gab.

Die Bürgermeisterin der Stadt Homberg (Ohm), Claudia Blum, und die Sektion Vogelsberg der DVG würden sich freuen, Sie am 16.09.2018 in der Stadthalle in Homberg (Ohm) zum „Tag des Geotops“ begrüßen zu können.

Programm:

- 10.00 Uhr:** Begrüßung und Eröffnung in der Stadthalle, Stadthallenweg 12, 35315 Homberg (Ohm)
- 10.30 Uhr:** Krokodile und Urelafanten – Klima und Umwelt zur Zeit des Vogelsberg-Vulkanismus - Vortrag von Dr. Michael Wuttke (Forschungsinstitut Senckenberg)
- 11.30 Uhr:** Geohighlights in und um Homberg - Vortrag von Hartmut Kraus (Stadtführer der Stadt Homberg (Ohm) und Ideengeber der GeoTour „Felsenmeer“)
- 12.00 Uhr:** Mittagspause (Möglichkeit zum Imbiss in der Stadthalle)
- 12.00-17.00 Uhr:** Ausstellung zu Themen rund um das Vulkangebiet Vogelsberg in der Stadthalle geöffnet
Neben der Ausstellung besteht auch die Möglichkeit für die Besucherinnen und Besucher, (Vogelsberg-)Gesteine mitzubringen und Hinweise zu deren Entstehung zu bekommen.
- 14.00 Uhr:** Exkursionen mit Treffpunkt Stadthalle, Stadthallenweg 12, 35315 Homberg (Ohm)
1) Wanderung GeoTour ab Startpunkt 3,5 Stunden (14.00 -17.30 Uhr)
2) Stadt- und Schlossführung ab Stadthalle 2 Stunden (14.00 -16.00 Uhr)
3) Museum und Keller ab Stadthalle 1,5 Stunden (14.00 -15.30 Uhr)
- Ab 15.30 Uhr:** Kaffee und Kuchen
- 13.00-17.00 Uhr:** Begleitend zum Tagesprogramm ist das Museum im Brauhaus geöffnet mit der Sonderausstellung „Wo gibt's denn hier Vulkane“

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

**Beachten Sie die Angebote
unserer Inserenten!**

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrtstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

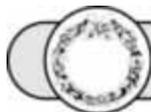
Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit **am 13.09.2018**
den Eheleuten Angela und Richard Kubitzka
Homberg (Ohm)
Lessingstr. 3

zum 90. Geburtstag **am 19.09.2018**
Herrn Georg Panske
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Hauptstr. 35

zum 80. Geburtstag **am 19.09.2018**
Frau Meta Margolf
Homberg (Ohm)
OT Deckenbach
Grüner Weg 9
Homberg (Ohm), 12.09.2018

Die Eheleute Brand aus Nieder-Ofleiden feierten vor 50 Jahren Hochzeit

Am 1. September 2018 feierten Hannelore und Karl-Heinz Brand aus dem Homberger Stadtteil Nieder-Ofleiden ihre Goldene Hochzeit. Die beiden Jubilare sind fest in Nieder-Ofleiden verwurzelt. Beide sind dort zur Schule gegangen und konfirmiert worden, haben sich in Nieder-Ofleiden vor 50 Jahren ihr Jawort gegeben und auch ihre drei Kinder groß gezogen. Besonders viel Freude bereiten dem Jubiläumspaar die fünf Enkelkinder und beide freuen sich auf das Sechste, das unterwegs ist. Neben den Enkelkindern verbringt Hannelore Brand gerne Zeit im Garten und beim Stricken. Karl-Heinz Brand liebt seine beiden Hobbies Jagen und Fischen.

Zum Jubiläum des Ehepaares überbrachte Bürgermeisterin Claudia Blum nicht nur ihre persönlichen Glückwünsche, sondern auch die Gratulation des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Nieder-Ofleiden Ortsvorsteher Jacob de Haan gratulierte herzlich auch im Namen des gesamten Ortsbeirats.

Beide wünschten den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auf dem Foto ist das goldene Hochzeitspaar mit Bürgermeisterin Claudia Blum (links) und Ortsvorsteher Jacob de Haan (rechts) zu sehen.

Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft



Wir suchen eine/n zuverlässige/n

ZEITUNGS-ZUSTELLER/IN

für den »Ohmtal-Bote« in Gemünden-Burg-Gemünden, ab 01.10.2018.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Name: _____
 Straße/Nr.: _____
 PLZ/Ort/Ortsteil: _____
 Telefon: _____
 Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
 Stichwort »Zusteller«
 Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
 E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de




LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

Familienanzeigen

für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0 oder www.anzeigen.wittich.de

Ein herzliches Dankeschön

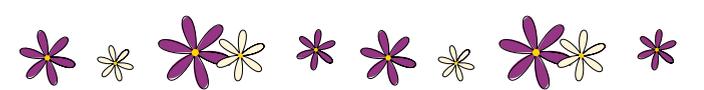
sagen wir allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer

eisernen Hochzeit

mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Erwin und Luise Vaupel

Deckenbach, im August 2018


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Mit einer Anzeige... die Oma und den Opa ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
 Steuerberater



Marktstraße 28
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel.: 06633-642640
 Fax: 06633-5630
 steuerbuero.gutbrod@t-online.de



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
 ...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
 Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
 Fon 06425 - 30 09 449
 www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten
 Termine nach Vereinbarung

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
 Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
 d.wandner@
 wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
 Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
 h.stamm@
 wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen




Summer Ending Party

21. September 2018

Ab 18:00 Uhr
Halle 17

Seien Sie dabei zum entspannen, genießen, einfach lecker essen und lecker trinken!

Martin Jantosca Catering Einfach lecker essen

Passend zum Thema

- 21.10.18 Weinkeller am Stadtfest Homberg
- 23.10.18 Weinkeller mit Live Musik zum Bürgertreff Kalter Markt
- 24.10.18 Weinkeller am Kalten Markt
- 02.11.18 Glühweinabend in der Halle 17



Oktoberfest

29. September 2018

MIT DEN ROSSHÄUSER BLASMUSIKANTEN

HALLE 17

EINLASS 18:00 UHR
 BEGINN 19:00 UHR
 17 EURO EINTRITT INKL. BUFFET

Live Musik • Bayrisches Bier • Buffet

Vorankündigungen

Familien Weihnachtsbuffet am 1 & 2 Weihnachtsfeiertag
 Große Silvester Dinner Party Halle 17 von 18 in das Jahr 19 Anmeldung bereits unter info@jantosca-catering.de möglich.

Martin Jantosca Catering
 Zum Gänsholz 17
 35315 Homberg Ohm



DU BIST DER BRINGER!

VERDIEN' DIR

WAS NEBENBEI!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner,
Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN ZUSTELLER
1X WÖCHENTLICH ODER AUCH ALS VERTRETUNG

Melde dich unter **Tel. 06643/962740** oder
per Mail an **vertrieb@wittich-herbstein.de**



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein



- Anzeige -

ab €3.498.-
22.01. – 11.02.2019

**3 Wochen – 2 Länder –
1 Schulbesuch**

21-tägige Südafrika- & Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Südafrika und Namibia. Ein Besuch in einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

1. + 2. Tag – Anreise - Kapstadt
3. Tag – Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag – Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag – Oudtshoorn – Wilderness
6. Tag – Wilderness – Port Elizabeth – Johannesburg (Flug)
7. Tag – Johannesburg - Whiteriver
8. Tag – Whiteriver – Krueger National Park
9. Tag – Whiteriver – Johannesburg
10. Tag – Johannesburg – Windhoek (Flug)
11. Tag – Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch
12. Tag – Windhoek – Sossusvlei
13. Tag – Sossusvlei & Sesriem Canyon
14. Tag – Sossusvlei Region – Swakopmund
15. Tag – Swakopmund
16. Tag – Swakopmund – Etosha Region
17. Tag – Etosha Nationalpark
18. Tag – Etosha Nationalpark - Midgard Lodge
19. Tag – Midgard Lodge
20. Tag – Midgard - Windhoek – Abreise
21. Tag – Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Die Hotels und Lodges der Mittelklasse verfügen über Restaurant und Bar. Die freundlich eingerichteten Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC.

Inklusivleistungen

- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Kontinental-Flüge mit South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus

- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City-Tour
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia zusammen mit einem FLY & HELP Mitarbeiter
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Termin und Preise pro Person
22.01. bis 11.02.2019 ab 3.498 €

Zahlreiche Wunschleistungen zubuchbar. Rufen Sie uns gerne hierzu an!

Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Buchung & Information: 0214-7348 9548 (Mo.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–13 Uhr) oder reisen@prime-promotion.de

Reiseverlauf: www.prime-promotion.de

Buchungscode: LW31

Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach. Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Mein Traumurlaub: "Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 531 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
www.ferienpark-lenz.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!



„HotSpot“
- im Familienzentrum Homberg (Ohm) -

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr
(für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse)

Mädchentreff
Freitags von 15.00 - 18.00 Uhr
(für Schülerinnen ab der 5. Klasse)

HotSpot bekommt neue Öffnungszeiten und einen Mädchentreff

Das Jugendzentrum „HotSpot“ im ersten Stock des Familienzentrums hat ab September neue Öffnungszeiten.

Dienstags von 14:00 — 11:00 Uhr können Jugendliche ab der 5. Klasse den „Hot Spot“ besuchen. Er lädt zum Freundetreffen, zum gemütlichen Chillen und Spielen (u.a. Wii) ein. **Freitags** findet zusätzlich von **15:00 — 18:00 Uhr** ein Mädchentreff statt, wo Mädels sich auch mal künstlerisch und kreativ austoben können.

Kommt doch einfach mal vorbei und schaut Euch alles an.

Über Anregungen, neue Ideen und Wünsche freuen wir uns.

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und sehen, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Großeltern und Kinder von 0-3 Jahren.

Wann? Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Wo? Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Informationen unter 06633-174 42 oder

Cenders@homberg.de



ZEITUNGSLESER WISSEN *mehr!*

Weihnachtsmarktfahrt nach Erfurt



Besuchen Sie mit uns am Nikolaustag einen der größten und schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Attraktionen des Erfurter Weihnachtsmarktes sind die etwa 25 Meter hohe, festlich beleuchtete Weihnachts-tanne, die Weihnachtsskrippe mit 14 handgeschnitzten, fast lebensgroßen Holzfiguren, die 12 Meter hohe Original Erzgebirgische Weihnachtspyramide sowie der 5 Meter hohe Adventskranz. Vom Domplatz über den Fischmarkt, die Schlösserbrücke, den Anger bis zum Willy-Brandt-Platz bieten Händler in mehr als 200 weihnachtlich dekorierten Holzhäusern alles an, was zum Advent und zum Weihnachtsfest gehört. Neben der Fahrt zum Weihnachtsmarkt ist im Reisepreis eine Stadtführung enthalten.

Termin: 06. Dezember 2018

Abfahrt: 9.30 Uhr – Stadthallenparkplatz

12.00 Uhr: optional - Essen im Restaurant Schnitzler direkt am Domplatz (Platz muss reserviert werden, Essen ist nicht im Preis eingeschlossen)

Stadtführung „ weihnachtliches Erfurt“ : 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Rückfahrt: 19.00 Uhr

Kosten: 22 EUR

Wir bitten uns bei Buchung mitzuteilen, ob für das Mittagessen ein Platz im Restaurant reserviert werden soll.

Der Reisepreis ist bis zum 31. Oktober 2018 auf das Konto der Stadtkasse bei der VR-Bank HessenLand IBAN DE53530932000006920519 unter Angabe des Teilnehmernamens und der Referenz: „Erfurt“ zu überweisen. Anmeldungen unter Tel. 06633 – 184 42 oder cenders@homburg.de www.familienzentrum-homburg-ohm.de

Seniorenachmittag der Großgemeinde Homburg (Ohm)

Datum: 25. September 2018

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Ort: Stadthalle Homburg (Ohm)

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Homburg (Ohm) zu unserem informativen und unterhaltsamen Seniorennachmittag in die Stadthalle Homburg (Ohm) ein.

Neben Musik und Tanzvorführungen wird Sie Polizeihauptkommissar Keller im Rahmen eines Präventionsvortrages über die aktuellen Betrugsmaschen informieren.

Sollte eine Fahrgelegenheit benötigt werden, bitte unter E-Mail: cenders@homburg.de oder Tel. 06633 –184 42 melden.

gez. **Claudia Blum**
(Bürgermeisterin)

Christiane Enders
Familienzentrum Homburg (Ohm)



EUTB-VB Beratungsangebot in der Stadt Homburg (Ohm)

Die erste Beratungsstunde der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ Vogelsbergkreis (EUTB-VB) findet am **24.09.2018 von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr** im Familienzentrum in Homburg (Ohm), Frankfurter Str. 1, statt.

Die Beratung bietet allen Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörigen ein unentgeltliches, individuelles und niedrigschwelliges Beratungsangebot.

Der zuständige Teilhabeberater, Berthold Sommer, bittet möglichst um vorherige Terminvereinbarung unter 06631 802 6718 oder per E-Mail b.sommer@eutb-vb.de

Träger:

Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein -

Tel.: 06643 91853 0 -

Fax: 06643 91853 451 - info@kompassleben.de - www.kompassleben.de

Vortrag zu Gewalt im Kinderzimmer im Familienzentrum Homburg (Ohm)

Aggression und Erziehung sind große Themen, die am **26.09.2018 um 19:00 Uhr**, von Frau Luh-Schüle in ihrem Vortrag mit Diskussion über „Gewalt im Kinderzimmer“ aufgegriffen werden.

Die Erziehungswissenschaftlerin, sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, erläutert Ursachen für aggressives Verhalten und versucht Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Eltern und/oder ErzieherInnen soll es ermöglicht werden, Kinder zu unterstützen, um mit ihren Enttäuschungen konstruktiv umzugehen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Café des Familienzentrums Homburg (Ohm) statt.

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter: 06633-184 42 oder per Email an: aduerfeldt@gmx.de.

Catch your dream – Berufsorientierung für SchülerInnen in den Herbstferien

Jugendliche werden oft gefragt, was sie werden wollen. Manche von ihnen wissen es schon ganz genau. Doch wie erreichen sie das? Andere Jugendliche wissen noch nicht so richtig, was sie später beruflich machen wollen. Wo liegen ihre Interessen? Um dies herauszufinden, veranstaltet das Familienzentrum Homburg (Ohm) zusammen mit dem Hessencampus Vogelsberg einen Tag für die individuelle Berufsorientierung.

Jugendlich können am Dienstag, den **02.10.18 von 11-15 Uhr** oder am Freitag den **12.10.18 von 11-15 Uhr** im Familienzentrum Homburg (Ohm) herausfinden, was sie beruflich wollen, wo ihre Stärken liegen, wie sie überzeugend auftreten und erhalten zudem Informationen über Bewerbungsverfahren, Ausbildungen und Bildungswege, sowie das Ausland. Anmeldungen können direkt bei Maria Kesselhut eingehen unter der Telefonnummer 0170-3240 270 oder unter der Email: maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de.

„Oktoberfest“ Frühstück im Familienzentrum

Am Sonntag, den 16.09.2018, lädt das Familienzentrum Homburg (Ohm) zum gemütlichen „Oktoberfest-Frühstück“ ein.

Uhrzeit : 9.30 - 11.30 Uhr

Erwachsene 8,00 € und Kinder bis 6 Jahre 3,00 €.

Anmeldungen unter cenders@homburg.de oder Tel. 06633 184 42

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Kleiderkammer im Familienzentrum Homburg (Ohm) sucht:

Bügeleisen

Zwillingskinderwagen

Kinderjacken Winter bis Gr. 98

Babykleidung Gr. 50 / 56 / 62

Kinder-Winterschuhe bis Gr. 35/36

Winterschuhe Herren / Damen

Damen Winterjacken / -mäntel

Damen Unterhemden

Abgabe dienstags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr. Bitte nur gewaschene, tragbare Kleidung vorbeibringen.

UND WANN WERBEN SIE?

*Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:*

Tel. 0 66 43-96 27-0



Herbstferienprogramm 2018

Anmeldung
bis zum
24.09.2018

Familienzentrum Homberg Ohm

| Mo. 01.10.2018 | Di. 02.10.2018 | Do. 04.10.2018 | Fr. 05.10.2018 | Do. 11.10.2018 |
|--|---|---|--|--|
| Harry Potter - Basteln | oder Fr. 12.10.2018 Catch your Dream | Kürbis - Tag | Windlichter und Laternen basteln | Escape Room Marburg |
| Kreiere deinen eigenen Zauberstab oder bastle dir deine eigene hängende Kerze uvm. | Ein Tag für die individuelle Berufsorientierung. | Schnitze Kürbisse und koche zudem eine leckere Suppe | Bastle dir dein eigenes schauriges Windlicht und/oder eine herbstliche Laterne | Löse ein spannendes Rätsel und befreie dich so aus dem Escape Room |
| | Anmeldung bei Frau Kesselhut 0170 3240 270 Maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de |  | | Der erste Raum ist ab 11 Jahren geeignet. Der zweite Raum ist ab 14/15 Jahren geeignet. |
| 09:00 - 12:00 Uhr | 11:00 - 15:00 Uhr | 9:00 - 14:00 Uhr | 9:00 - 12:00 Uhr | 14:15 - 17:15 Uhr |
| Kostenfrei | Kostenfrei | Kostenfrei | Kostenfrei | Kostenfrei |
| Alter: 7 - 12 Jahre | Alter: 14 - 17 Jahre | Alter: 7 - 12 Jahre | Alter: 7 - 12 Jahre | Alter: 11 - 16 Jahre |

Informationen und Anmeldung: Amelie Dürfeldt Familienzentrum Homberg (Ohm)

E-Mail: aduerfeldt@homberg.de oder Tel. 06633 184 42



Rotkreuzkurs im Familienzentrum

- geeignet auch für Führerscheinanfänger und betriebliche Ersthelfer -

Immer wieder hört und liest man von Menschen, die bei Notfällen nicht helfen. Sie sagen dann oft, dass sie Angst hätten, etwas falsch zu machen und ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs ewig her sei. Daher bietet das DRK Rotkreuzkurse an, um diese Ängste zu nehmen und Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Helfen ist einfach! In neun Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten wird Ihnen gezeigt, dass Erste-Hilfe eigentlich ganz einfach ist und dass jeder mit einfachen Maßnahmen Leben retten kann.

Termin: 11. Oktober 2018
Ort: Saal des familienzentrums Homberg (Ohm)
Uhrzeit: 09.00 – 17.00 UHR
Kosten: 35,00 EUR

Kursablauf: Im Rotkreuzkurs wird unter anderem praxisorientiert auf folgende Themen eingegangen:

- Wie stillt man starke Blutungen?
 - Was macht man mit einer bewusstlosen Person?
 - Wie führt man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durch?
 - Wie sichert man eine Unfallstelle ab?
- Mitglieder der Berufsgenossenschaft Wohlfahrt und Nahrungsmittel benötigen ein Anmeldeformular von ihrer jew. BG. Dieses müssen die Teilnehmer dort anfordern. Sonstige betriebliche Ersthelfer erhalten ein Formular zum Download auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
- Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder Tel. 06634-184 42



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 12.09.2018
Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 13.09.2018
Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Freitag, 14.09.2018
Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Samstag, 15.09.2018
Storch Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 16.09.2018
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 17.09.2018
Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Dienstag, 18.09.2018
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Mittwoch, 19.09.2018
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

VHS-Kursankündigungen !

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in **Alsfeld, Im Klaggarten 6**, Tel.: **06631 792-7700**

oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Englisch Auffrischkurs A2

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet dienstags, 18.00-19.30 Uhr, in Mücke, Gesamtschule statt.

Sie haben bereits einen Kurs oder mehrere Kurse bis zum Niveau A2 besucht und wollen evtl. vergessen geglaubte Kenntnisse wieder aktivieren? In diesem Kurs geht es um Auffrischung, Wiederholung und Vertiefung auf der Stufe A2, mit Fokus auf motivierenden Hör- und Lesetexten, die den bekannten Wortschatz mit Sprechanlässen aktivieren. Das Lerntempo in diesem Kurs wird eher gemäßigt sein.

Weitere Informationen und Anmeldungen: vhs, Im Klaggarten 6,

36304 Alsfeld, Tel. 06631 792-7700 oder im Internet unter

www.vhs-vogelsberg.de

„Mal wieder - Lust auf Malen?“

Informationen zum Kurs:

Kursnummer: 182-2505

Titel: „Mal wieder - Lust auf Malen?“ -für Anfänger/innen und Fortgeschrittene-

Info: Ich drücke Ihnen den Pinsel in die Hand, Sie öffnen wieder Ihre Kreativität. Ich zeige Ihnen Ihre Fähigkeiten, Sie probieren aus. Ich gebe Ihnen die Farben, Sie entdecken wieder Ihre inneren Bilder. Ich schiebe Ihnen das Papier und die Leinwand unter und Sie werden malen!

Mit oder ohne Vorlagen, gegenständlich oder abstrakt - ich zeige Ihnen die Möglichkeiten von Materialien und Maltechniken (Aquarell, Pastell, Acryl u. Mixed-Media).

Jede/r soll im Kurs den eigenen Weg gehen, das eigene Bild entdecken! Nehmen Sie sich diese Mal-Zeit!

Bitte mitbringen: Ein Kittel, mehrere Stofflappen, Aquarellpapier ca. mind. 200 mg, 3 weiche und 2 harte Bleistifte, Spitzer, Küchenpapier und -Freude, Lust und Phantasie!

Gutes und günstiges Material und Farben können Sie auch zu Beginn des Kurses von der Kursleiterin erwerben. Kosten hierfür sind dann direkt mit der Kursleiterin abzurechnen. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Dozent(en): Benedetta von Collenberg

Veranstaltungsort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Kunstraum

Veranstaltungstag(e): Mittwoch

Zeitraum: Mi. 17.10.2018 - Mi. 14.11.2018

Dauer: 5 Treffen

Uhrzeit: 18:30 - 20:45

Kosten: 105,20 €

zusätzliche Kosten:

Max. Teilnehmeranzahl: 8

Zielgruppe: Erwachsene allgemein

Anmeldeschluss: 01.10.2018

Spanisch für Anfänger

Neu angesetzt

Spanisch A 1.1 , Kursnr.: 182-4502

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises beginnt

am Dienstag, 18. September, 19:40 - 21:10 Uhr , 10 Treffen in der Ohm-

talschule in Homberg (Ohm), Altbau, Raum 104, Mindestteilnehmerzahl 8

Sie haben keine Spanischkenntnisse, möchten aber gern die Welt-sprache Spanisch von der Pique auf lernen, um sich in Spanien oder Lateinamerika sprachlich zurechtfinden zu können und um nicht mehr „sprachlos“ zu sein?

Hier bekommen Sie den Basiswortschatz, lernen wichtige Strukturen, die Aussprache, verstehen und sprechen und etwas lesen und schreiben.



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober ist für die **Ausgabe 40** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am

Freitag, 28.09.2018, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Feuerwehren der Stadt Homberg zu Gast in Südhessen



Am vergangenen Samstag war es endlich soweit, der lange geplante 1. Ausflug der Homberger Feuerwehren führte nach Lorsch und Bensheim in Hessens Süden. Lokalmatador und Wehrführer der Büßfelder Feuerwehr Markus Ofenloch und

seine Frau Birgit hatten ein kurzweiliges Programm ausgearbeitet und wurden durch Verwandte und Bekannte des gebürtigen Bürstädters fremdenführerisch unterstützt.

Punkt 13:00 Uhr ging es los und man fuhr frohgelaut zur ersten Etappe ins Feuerwehrmuseum der Karolingerstadt Lorsch. Auf rund 600 m² sind im Kellergeschoss des neuen Feuerwehrhauses, historische Feuerwehrgeräte, Ausrüstungen und Fahrzeuge untergebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Lorsch e.V. als Träger dieses Museums, kann unter anderem mit Feuerspritzen von 1500 bis 1911, Tragkraftspritzen und -anhänger, eine Balancelleiter von 1907, Anhängelleitern, Pferdezugleitern, Strahlrohren, Helmen, Mützen Uniformen, Atemschutzgeräten, Fernmeldemittel, eine der größten historischen Feuerlöschersammlungen, Fahrzeugen der Opel Blitz Reihe und vielem mehr aufwarten und steht mit ihrer Sammlung, sicherlich ganz vorne in der Reihe der Deutschen Feuerwehrmuseen. Bei den beiden „Museumsführern“ Georg und Hans spürte man förmlich die Begeisterung für ihre Arbeit im Kellergeschoss und mit welcher Energie die ehemaligen Einsatzkräfte dieser Aufgabe nachgehen. Nach einer rund 2 stündigen Führung durch die Sammlung, konnte man noch einen Blick in die neue Feuerwache werfen, in der das großzügige Platzangebot sehr zum Staunen anregte.

Doch gibt es hierfür eine einfache Erklärung, so war es ein ehemaliges Busunternehmen, das man nach dessen Insolvenz für die Feuerwehr erwarb und man so ein perfektes Domizil für die Lorscher Brandschützer erschaffen konnte. Mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk und einer Brotzeit aus Oberhessen verabschiedete man sich für die herzliche Gastfreundschaft und machte sich mit dem Bus auf zur 2. Etappe nach Bürstadt.

Im ganz neuen Back- und Brauhaus mitten in der Stadt wurde man schon von den „Fremdenführern“ empfangen und durfte auf den wunderschönen Aussensitzplätzen, das leckere Essen und frischgebraute Bier genießen. Frisch gestärkt ging es um 19:00 Uhr weiter zur Etappe 3 und Abschluss des Tages ins nahe gelegene Bensheim. Hier wurde man ebenfalls von einheimischen Scouts erwartet und sogar die Bensheimer Feuerwehr stand schon parat um den Bus nach dem Ausstieg am innenstadtnahen Bahnhof zum Parken an die Feuerwache zu geleiten. Nach einer kurzen Einweisung durch Ewald aus dem Bensheimer Stadtteil Zell, ging es zum Bergsträßer Winzerfest, dies ist jedes Jahr ein Besuchermagnet für die Einheimischen und zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland.

Das größte südhessische Weinfest startet jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Sonntag im September. 9 Tage wird im Winzerdorf und in der angrenzenden Fußgängerzone mitten in der historischen Altstadt Bensheims gefeiert, ca. hunderttausend Besucher aller Altersschichten besuchen jedes Jahr das Winzerfest. Rund 160 Weine aus allen Bergsträßer Weinlagen konnten hier verkostet werden. Bis um Mitternacht verbrachte man ein paar vergnügliche Stunden in der schönen Altstadt, bevor man pünktlich um 0 Uhr die Heimreise antrat. Mit einem großen Dank an die Planer und Organisatoren dieser abwechslungsreichen Tagesfahrt, schmiedete man schon Pläne für eine Neuauflage im Jahr 2019 und erreichte die Heimat gegen 02:00 Uhr



Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Homberger Tennis Club e.V.

- Das Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren durch den lizenzierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache jederzeit ein Schnuppertraining möglich.
- Der HTC stellt aktuell 3 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen.
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homberger-tennis-club.de oder www.homberger-tennis-club.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

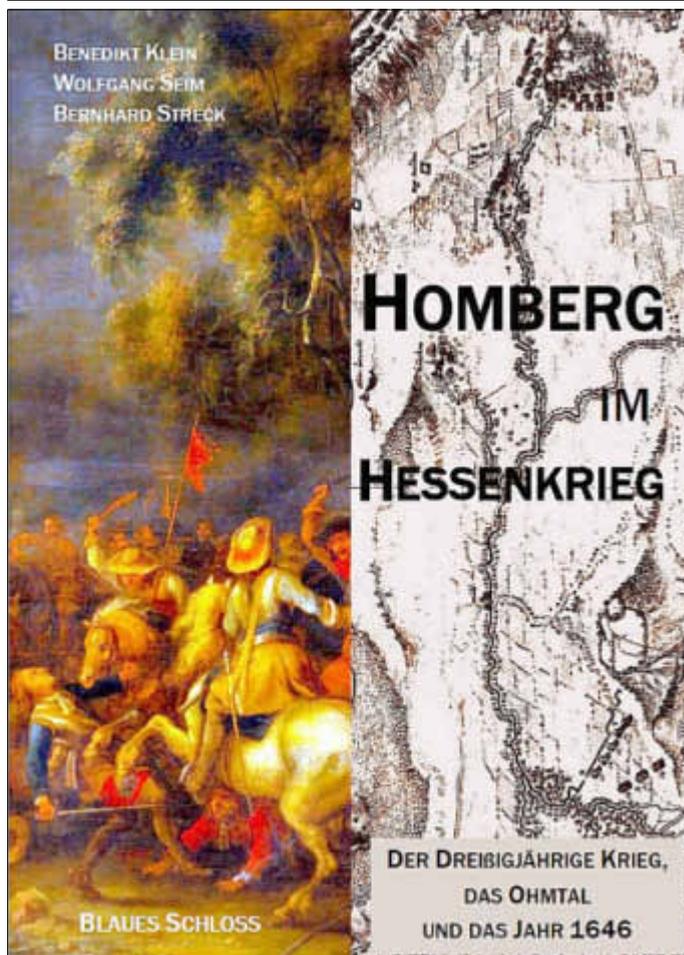
Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Homberg im Hessenkrieg – Veranstaltungen der Schlosspatrioten im September 2018

Wie viele andere Gegenden Deutschlands erinnert sich auch Homberg an der Ohm an den grausamen Krieg, der vor 400 Jahren seinen Ausbruch nahm und dann dreißig Jahre lang unzählige Opfer besonders auf dem „flachen Land“ forderte. Unsere Heimat litt ganz besonders in den letzten Jahren, die auch als „Hessenkrieg“ bezeichnet werden und an dessen Ende Stadt und Schloss in Trümmern lagen. Der Arbeitskreis „Geschichte“ der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V. lädt dazu **am Freitag 14. September 19h zu einem Vortrag von Dr. Dirk Richardt (Kassel) ins Kaminzimmer des Homberger Schlosses** ein. Einen Tag später, am Samstag, 15. September, um 14h wird in der ehemaligen Schlosskapelle St. Georg eine kleine Ausstellung zu dem Thema eröffnet. Dazu spielt das Ensemble „Prima Vista“ zeitgenössische Barockmusik und es treten das „Vogelbärchen“ sowie schwedische Grenadiere auf. Zum Schluss erfolgt die Präsentation des im Auftrag des Arbeitskreises „Geschichte“ von den Autoren Benedikt Klein, Wolfgang Seim und Bernhard Streck zusammengestellte Buch „Homberg im Hessenkrieg - Der Dreißigjährige Krieg, das Ohmtal und das Jahr 1646“ (Verlag Blaues Schloss, Marburg). Die Ausstellung wird an den folgenden drei Sonntagen jeweils 14-18h geöffnet sein.





TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 - 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 - 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Landfrauenverein Büßfeld

Termine und Veranstaltungen

Fahrt nach Friedrichsdorf

Am Samstag dem **06. Oktober 2018** planen wir eine Fahrt zur Geschäftsstelle des LF-Verbandes in Friedrichsdorf.

Programm:

- Besuch der Geschäftsstelle
- Mittagessen im Tagungshotel
- geführter Stadtpaziergang in Friedrichsdorf (Dauer ca. 90min) anschließend Kaffeetrinken

Abfahrt ist um 9:00 Uhr an der Kirche

Rückfahrt ist zwischen 16:00/17:00 Uhr

Anmelden können sich alle Interessenten bis zum Donnerstag dem **20. September 2018** bei Andrea Altwater **Tel.: 06633/1763**

S. Moser (Schriftführerin)

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Mannschaft startet mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Saison.

Der Startschuß für die neue Saison ist gefallen. Für die TTG war er überwiegend positiv.

Die Erste gewann ihr erstes Spiel in Gießen, musste dann aber am Wochenende eine bittere 9:7 Heim-Niederlage gegen Oppenrod hinnehmen. Trotz drei Mann Ersatz konnte sich die zweite Mannschaft in Eudorf/Altenburg behaupten und die vierte Mannschaft fertigte ebenfalls die Gäste aus Eudorf/Altenburg mit 9:0 ab. Lediglich die fünfte Mannschaft hatte Startprobleme und verlor ihre beiden ersten Spiele der Saison.

1. Herren - Bezirksliga

SV Grün-Weiß Gießen - TTG Büßfeld 5 : 9

Gegen ersatzgeschwächte Gastgeber nutzte man im ersten Spiel der Saison gleich die Gunst der Stunde und sicherte sich die ersten beiden Pluspunkte. Die 2:1 Doppelführung der TTG glichen die Gastgeber zum 2:2 aus. Daniel Schönfelder brachte die TTG erneut mit 3:2 in Front, aber der Ausgleich folgte sogleich. Dann war wohl die Luft bei den Gastgebern raus. Fünf Punkte in Folge bedeutete die 8: 3 Führung.

Zwar konnten die Gastgeber die nächsten beiden Spiele noch gewinnen, dann war aber Schluss. Udo Winkler machte dann mit seinem zweiten Tagessieg den Sack für die TTG zu.

Für Büßfeld spielte:

Habermehl/Winkler U. 1, Schönfelder/Beyer, M. 1, Winkler, C./Kraft Schönfelder 2, Habermehl 1, Beyer, M. 1, Winkler, C., Winkler, U. 2, Kraft 1

TTG Büßfeld - Sportfrd. Oppenrod 7 : 9

Leider konnte man im ersten Heimspiel der Saison den Zuschauern keine Freude bereiten. Trotz aufopferungsvollem Kampf nahmen am Ende die Gäste die beiden Punkte aus Büßfeld mit. Es war eine Partie mit Auf und Abs, wobei sich am Ende die Gäste als etwas stärkere Mannschaft präsentierten.

Für Büßfeld spielten:

Habermehl/Winkler U. 1, Kräupl, J./Beyer, M. Winkler, C./Höhn, H. Kräupl, J. 2, Habermehl 1, Beyer, M., Winkler, C. 1, Winkler, U. 1 Höhn, H.

Kreisliga 1

TTC Eudorf/Altenburg - TTG Büßfeld II 3 : 9

Mit drei Mann Ersatz war man bei den Gastgebern angereist, aber am Ende verließ man mit einem eindrucksvollen 9:3 Sieg die Tische. Begünstigt wurde die ganze Situation auch dadurch, dass die Gastgeber nur mit 5 Mann antreten konnten. Das soll aber die gute Leistung der Büßfelder Spieler nicht schmälern, die in Eudorf einen sehr guten „Job“ gemacht haben.

Für Büßfeld spielte:

Wagner /Becker, Kräupl, K./ Kraft 1, Wendland/Herrmann 1 Kräupl, K. 2, Wendland 1, Kraft 2, Wagner 1, Becker 1, Herrmann

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld IV - TTC Eudorf/Altenburg II 9 : 0

Auch die zweite Mannschaft von Eudorf/Altenburg hatte mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen und war ebenfalls nur mit fünf Mann angereist. Die Partie wurde eine klare Sache für die TTG, die die Gäste leider mit der Höchststrafe von 9:0 nach Hause schickten.

Für Büßfeld spielte:

Schlosser/Räther 1, Beyer, N./Schulzeiß, J. 1, Seipp, R. Seipp, A.1 Beyer, N. 1, Seipp, R. 1, Schlteiß, J. 1, Schlosser 1, Räther 1, Seipp, A. 1

SG Burkhardts - TTG Büßfeld V 9 : 1

Gleich im erste Spiel der Saison musste man zu den bärenstarken Gästen nach Burkhardts anreisen was sich dann auch im Ergebnis niederschlug. Sigmar Schmidt sorgte für den Ehrenpunkt der TTG.

Für Büßfeld spielte:

Keller/Emrich, T., Herrman/B, Hacke, L., Schmidt, S./Peter Keller, Emrich, T. Herrmann, Hacke, L. Schmidt, S. Peter

TTG Büßfeld V - TV Grebenau III 4 : 9

Im zweiten Spiel der Saison lief es dann etwas besser, aber für eine Sieg reichte es auch hier nicht. Nun hofft man auf die nächsten Spiele. Doch der nächste Gegner ist auch unschlagbar; die TTG Büßfeld IV.

Für Büßfeld spielte:

Ivo/Emrich, T. 1, Keller/Peter, Hacke, L./Emrich, S. 1 Ivo, Keller 1, Emrich, T. Hacke, L., Emrich, S. 1, Peter

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Einladung zum Familientag

Am Sonntag, den 16.09.2018 findet unser diesjähriger Familientag statt. Geplant ist eine eineinhalb stündige geführte Wanderung mit unserem Vereinsmitglied und Naturfreund Karl Heinz Zobich, mit Startpunkt „Schutzhütte des Obst- und Gartenbauvereins am Obstbaumgrundstück des Obst- und Gartenbauvereins“ um 10:00 Uhr.

Zu Beginn der Wanderung wird der Vereinsvorstand die Gelegenheit nutzen und die nun komplett fertig gestellte Schutzhütte der interessierten Bevölkerung vorstellen.

Die Wanderung endet um ca. 11:30 Uhr am Dorfplatz in Deckenbach. Der Obst- und Gartenbauverein lädt im Anschluss der Wanderung zu einem geselligen Nachmittag bei Speis und Trank in Deckenbach am Dorfplatz ein.

In der Zeit von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr besteht für alle Besucher die Möglichkeit die bunt gestalteten Blumenkästen, der teilnehmenden Kinder am diesjährigen Kinderwettbewerb „Gestalte deinen Blumenkasten“ zu prämiieren.

Für die anwesenden Kinder besteht in dieser Zeit die Gelegenheit, mit der Handsaftpresse frischen Apfelsaft zu keltern.

Nach dem Kaffeetrinken um ca. 16:00 Uhr findet als Höhepunkt des Tages die Siegerehrung des Kinderwettbewerbs statt.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach e.V. würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Vdk Büßfeld- Schadenbach

- Anzeige -

Einladung zum Grillmittag**Am 15. September 2018 um 12.00 Uhr**

Der Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt für den 15. September 2018 um 12.00 Uhr zum Grillen in die Grillhütte nach Schadenbach ein, anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. **Teller, Tassen und Bestecke bitte mitbringen.**

Bei fehlender Fahrmöglichkeit bitte bei Ernst Walper, Telf. 7524 oder Horst Simon, Telf. 7061 melden.

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner, Gäste sind herzlich willkommen. Es wird zwecks besserer Planung um Anmeldung bis zum 12. September gebeten.

*Der Vorstand***Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden****Obstversteigerung am 15.09.2018**

Die diesjährige Obstversteigerung in Nieder-Ofleiden findet am Samstag, den 15. September 2018, ab 9.00 Uhr statt.

Treffpunkt: „An den Mortwiesen“ (Straßengabelung in Richtung Grillhütte „Dicke Steine“)

Nutzen Sie die Gelegenheit, garantiert unbehandelte Äpfel und Birnen zu ernten und einzulagern oder zu Apfelsaft oder Apfelwein zu verarbeiten. In diesem Jahr gibt es ein reichhaltiges Angebot, es lohnt sich bestimmt. Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins freut sich auf rege Beteiligung.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden**Spaß am gemeinsamen Musizieren?**

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden***Förderverein zur Erhaltung
der Kirche St. Martin in
Ober-Ofleiden e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung
des Förderverein St. Martin Ober-Ofleiden**

Hiermit werden alle Mitglieder und interessierten Bürger zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober Ofleiden e.V. am Sonntag, den 30.9.2018 recht herzlich eingeladen.

Die Sitzung beginnt um 12.00 Uhr in der Kirche im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10.30 Uhr).

Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Pause einlegen, so dass selbstverständlich auch alle willkommen sind, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl neuer Kassenprüfer
6. Bericht des Kirchenvorstandes
7. Aussprache/ Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern für den Punkt „Verschiedenes“ kann man bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung bei einem der Vorstandsmitglieder oder im Pfarrbüro abgeben.

Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Jagdgenossenschaft Schadenbach**Einladung zum traditionellen Grillfest
am 16.9.2018**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schadenbach erinnert alle Mitglieder und Ehemaligen sowie die Landpächter an unser diesjähriges Grillfest an der Grillhütte Schadenbach am Sonntag, den 16.09.2018 ab 10 Uhr.

Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben würden wir uns für die Essensplanung über eine kurzfristige telefonische Anmeldung beim Jagdvorsteher Klaus-Ulrich Bock, Tel. 06633/1287 freuen

... zuhören · beraten · begleiten ...



Pfeil & Rühl

Bestattungen
Inhaber: Karin Rink



**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265



Kirchliche Nachrichten

Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag 16. September 2018
19:00 Uhr
Katholische Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden



mit dem Chor „Adonai“

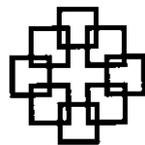


Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Es laden ein:
Katholische Pfarrgemeinde „Johannes Paul II“ und Evangelische „Katharinengemeinde“



Lieder...
Gebete...
Stille...
Französischer Wein...

Lassen Sie sich überraschen!

**Evang. Pfarramt
Homberg/Ohm****Freitag, 14.9.**

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige
und -gefährdete im Gemeindehaus

16. Sonntag nach Trinitatis,**16. Sept.**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach**Donnerstag, 13.9.**

20.30 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Nächste Gottesdienste:**17. Sonntag nach Trinitatis****23. September**

09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Büßfeld

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evng. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 13. September

19.30 Uhr Ausleihzeit der Bücherei über dem Kindergarten
(bis 21.30 Uhr)

Sonntag, 16. September -16. So. n. Trin.-

18.00 Uhr gemeinsamer Abendgottesdienst in Maulbach
In diesem Gottesdienst wird es um die Rolle der Familie in der Bibel gehen. In Lesungen, Gebeten und der Ansprache werden die unterschiedlichen Facetten des Zusammenlebens betrachtet.
Außerdem stellen wir im Rahmen dieses Gottesdienstes das neue **Familienbuch** vor. Dr. Wolfgang Seim und Pfr.i.R. Ulrich Heyn werden einen kleinen Einblick in die Entstehung dieses Buches geben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann auch die Möglichkeit dieses für **30 €** zu kaufen.

Dienstag, 18. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 21. September

Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag

„Friede sei ihr erst Geläute“

18.00 Uhr Glockenläuten auf den Dörfern

18.15 Uhr Friedensgebet in der Ev. Elisabethkirche in Dannenrod
(älteste erhaltene Glocke von 1618 - 400 Jahre Glockenläuten auf dem Dorf)

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 16. September

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Jonah Haböck

10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt, Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel.Nr. 06633/9113134

- Anzeige -

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Nach schwerer Krankheit verstarb am 27.08.2018 im Alter von nur 50 Jahren unser Kollege, Herr

Martin Dechert
aus Homberg (Ohm)

Herr Dechert war seit dem 15. Juni 2008 in unserem Unternehmen als Hausmeister in unserer Niederlassung in Homberg (Ohm) beschäftigt.

Wir betrauern seinen frühen Tod und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Geschäftsführung
Betriebsrat und Belegschaft
Sell GmbH**

Homberg, im September 2018



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.09. Mariä Namen

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kindergottesdienst in der Krypta

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag. In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evng. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 13.09.

14.30 Uhr Haubibelkreis in Ehringshausen

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Samstag, 15.09.

9.00 Uhr 9. Treffen des Lektorenkurses
in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 16.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Mittwoch, 19.09

19.00 Uhr KiGo-Vorbereitung für das Kirchspiel
in der Michaeliskirche Ehringshausen

Donnerstag, 20.09.

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Sonntag, 23.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Donnerstag, 13.09.18

Nieder-Gemünden

19.00 Uhr offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, alle Utensilien zum Nähen sind mitzubringen, das Treffen findet wöchentlich statt!

Sonntag, 16.09.18

Nieder-Gemünden

19.00 Uhr Taizegebet in der Kath. Kirche

Montag, 17.09.18

Burg-Gemünden

19.00 Uhr Frauenchor „BuNiEIOt“

ab 20.00 Uhr gemischter Chor in der Wanggasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 19.09.18

Nieder-Gemünden

17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen, wir laden dazu herzlich ins ev. Gemeindehaus ein!

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 15.09. bis 25.09.2018
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden führen wieder in der Zeit vom 15.09.18 bis 25.09.18 eine Sammlung für das Diakonische Werk Vogelsberg durch. Die Beratung für Familien, Suchtkranke etc. wird ausschließlich aus Spendengeldern finanziert.



Moonlight

Kinderbasar Mardorf

Kinderbekleidung • Babyausstattung • Umstandsmode •
Spielsachen • Großteile

Freitag, 21.09.2018
Bürgerhaus Mardorf
19:30 – 22:00 Uhr
(Einlass für Schwangere: 19:00 Uhr)

Kinderbasar einmal anders...
Mit Freundinnen eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen, dabei ganz
in Ruhe shoppen und noch alkoholfreie Cocktails und Häppchen
genießen.

Verkäufer/innen können sich unter der E-Mail-Adresse
basar-mardorf@web.de
anmelden.
Tischgebühr 6 € & eine Platte mit selbstgemachten Häppchen

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Amöneburg

Einladung

Am Freitag, 14. September 2018 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Amöneburg in den Bürgerstuben Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des letzten Protokolls
 3. Haushalt
 4. Ehrenamtschulung
 5. Steinbruch
 6. Friedhof
 7. Zwingerüberdachung
 8. Aussichtspunkte
 9. Radweg (Ziegelhütte Richtung Kirchhain R 6)
 10. Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „In den Trieschgärten“
 11. 13Hundert Sachstand
 12. Naturschutzgebiet
 13. Tankstelle (Info Sachstand)
 14. Verschiedenes
- Amöneburg, 06.09.2018
Mit freundlichen Grüßen

Elmaci
Ortsvorsteher

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 17. September 2018 findet **um 19:00 Uhr** die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Mitteilungen
 3. Kommunalen Entwicklungsfonds des Landkreises Marburg-Biedenkopf 2018 bis 2022 und Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung sowie einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Verwendung der Grundförderung und der Projektfördermittel 2018
 4. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg: Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „ In den Trieschgärten „ in Amöneburg
 5. Antrag der CDU-Fraktion hier: Barrierefreier Zugang zu Tagungsräumen
 6. Antrag der CDU-Fraktion /Verkehrssicherheit für Schulkinder
 7. Antrag der CDU-Fraktion, Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in Bezug auf Anfertigung von Ergebnisprotokollen
 8. Verschiedenes
- Amöneburg, 07.09.2018
Mit freundlichen Grüßen

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Vorzimmer des Bürgermeisters | 06422/9295-11 |
| Hauptamt | 9295-23 |
| Standesamt | 9295-24 |
| Bauamt | 9295-26 und -16 |
| Meldeamt | 9295-28 |
| Finanzabteilung | 9295-11 |
| Kasse | 9295-29 |
| Museum | 9295-10 |

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr
In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

| | | |
|--|---------------------|--|
| Rüdigeim (Treffpunkt) | | |
| am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf) | 15.30 bis 16.00 Uhr | |
| am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle) | 15.30 bis 16.00 Uhr | |
| am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus) | 15.30 bis 16.00 Uhr | |
| am ersten Donnerstag im Monat von | 15.30 bis 16.00 Uhr | |

Ortsvorsteher

| | | |
|---------------|------------------------------|---------------|
| Amöneburg | Sefa Elmaci, Mittelgasse 2 | 06422/857472 |
| Mardorf | Heinrich Benner, Lindenweg 3 | 06429/7723 |
| Roßdorf | Winfried Bieker | |
| | Gerhart-Hauptmann-Straße 4 | 06424/2509 |
| Rüdigeim | Bernhard Becker, | |
| | Niederkleiner Straße 7, | 06429/7515 |
| Erfurtshausen | Wolfgang Rhel, Ringstraße 1 | 06429/8269250 |

Schiedsmann

| | |
|---|------------|
| Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg | 06422/3764 |
| Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf | 06429/7677 |

Ortsgericht

| | |
|--|--------------------------------|
| Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling | |
| Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg | 06429/405 oder 0173/3439794 |

Sprechstunden nach Vereinbarung

| | |
|--|------------------|
| Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher | |
| Willi Krähling, | |
| Gerhart-Hauptmann-Straße 7, | |
| 35287 Amöneburg-Roßdorf | Tel. 06424/92060 |
| Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen | |

Bürgerstuben Amöneburg

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg | Tel. 0152/34265212 |
|-------------------------------------|--------------------|

Bürgerhaus Mardorf

| | |
|--|------------|
| Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf | 06429/7399 |
|--|------------|

Mehrzweckhalle Roßdorf

| | |
|---|---------------|
| Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, | 0152/54542201 |
|---|---------------|

Treffpunkt Rüdigeim

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, | 06429 / 8291285 |
| TreffpunktRuedigheim@t-online.de | |

Bürgerhaus Erfurtshausen

| | |
|--------------------------|--------------|
| Willi Mann, Hauptstr. 19 | 06429/829974 |
|--------------------------|--------------|

„Gemeinschaftshaus Mardorf“

| | |
|---------------------------|----------------|
| Marburger Str. 2 | |
| Karin Schweißguth-Linne, | |
| Kellmarkstraße 17, | Tel. 06429/576 |
| Email: gemeinshaus@gmx.de | |

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

| | |
|--|------------|
| Gertrud Ivo, | 06429/6162 |
| Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf | |

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammelungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigeim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stauseebach **Tel. 06422/7442**
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. - Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de



Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung

Tel. 06429/8291541





BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

| Fahrtnummer | 001 | 002 | 003 | 004 |
|--|-------|-------|-------|-------|
| Amöneburg Steinweg (Kindergarten) ☐ | 9:00 | 10:15 | 11:30 | 12:35 |
| - Marktplatz (Rathaus) ☐ | 9:04 | 10:19 | 11:34 | 12:39 |
| - Steinweg (Edeka) ☐ | 9:08 | 10:23 | 11:38 | 12:43 |
| Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle) | 9:12 | 10:27 | 11:42 | 12:47 |
| Schweinsberg Marktplatz ☐ | 9:15 | 10:30 | 11:45 | 12:50 |
| - Weidenhausen 4 (Arzt) ☐ | 9:17 | 10:32 | 11:47 | 12:52 |
| Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) ☐ | 9:23 | 10:38 | 11:53 | 12:58 |
| - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle) | 9:25 | 10:40 | 11:55 | 13:00 |
| Mardorf Homberger Straße (Aldi) ☐ | 9:30 | 10:45 | 12:00 | 13:05 |
| - Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) ☐ | 9:31 | 10:46 | 12:01 | 13:06 |
| - Schwesternhaus ☐ | 9:32 | 10:47 | 12:02 | 13:07 |
| Roßdorf Lindenstraße (Tegut) ☐ | 9:35 | 10:50 | 12:05 | 13:10 |
| - Torgartenstraße (Bushaltestelle) | 9:36 | 10:51 | 12:06 | 13:11 |
| Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) ☐ | 9:40 | 10:55 | 12:10 | |
| Kirchhain Ärztehaus ☐ | 9:50 | 11:05 | 12:20 | |
| - Bahnhof ☐ | 9:53 | 11:08 | 12:23 | |
| Amöneburg Parkplatz Edeka ☐ | 10:03 | 11:18 | 12:33 | |

☐ = keine RMV-Haltestelle

DER ORTSBEIRAT RÜDIGHEIM

**WIR MÖGEN HUNDE,
ABER NICHT DEREN HINTERLASSENSCHAFTEN!**



**Darum:
Sei kein Schwein,
pack's Häufchen ein !**

**Die Wiesen und Äcker werden zur Nahrungsmittelproduktion
und Tierernährung bewirtschaftet!**

**Unseren Rindern und Kühen drohen durch Hundekot
schwere Erkrankungen**

Auf den Äckern wachsen heute die Lebensmittel von morgen heran. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden und Hundehalter erfüllen.

Auf Wiesen produzieren Landwirte Futter für ihre Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen.

Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen.

Vor allem für trächtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen.

Der Ortsbeirat Rüdigheim bittet Anwohner die Hunde besitzen, alle im Feld liegenden landwirtschaftlichen Flächen möglichst nicht zu betreten,

ihre Hunde anzuleinen und dort keine Abfälle entsorgen.

Rund um den Ort stehen an verschiedenen Stellen Hundekotbeutelspender mit Mülleimern die extra dafür angeschafft wurden um sie zu benutzen.

HELFEN SIE !

Beruflich Neue Wege gehen mit der professionellen und kostenlosen Bildungsberatung „Plan To Go“ im Rathaus in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin. Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Vor Anmeldung notwendig!):

25.10.2018
20.12.2018

27.09.2018
29.11.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.
Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter Tel.: 06421-9636-0 E-Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de
Christian Tel.: 06421-9636-0 E-Mail: allggad@arbeit-und-bildung.de
Allggad

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.

Stadt- und Erlebnisführungen

TERMINE 2018

| | | |
|--------|----------------------------|-----------------|
| 15.09. | Äppel-Trail | 14:00-17:00 Uhr |
| 16.09. | Vulkanwanderung im Geopark | 10:00-15:00 Uhr |
| 07.10. | Öffentliche Stadtführung | 14:00-15:30 Uhr |

Informationen und Kontakt:

Stadt Amöneburg
Am Markt 1 | 35287 Amöneburg
Tel. 06422 92950
www.amoeneburg.de



! ACHTUNG ANTRÄGE NICHT VERGESSEN !

Vereinsförderung nach der Vereins- förderungsrichtlinie der Stadt Amöneburg

Die Stadt Amöneburg fördert alle ortsansässigen Vereine, die ihren Sitz in der Stadt Amöneburg haben und im Register der zu fördernden Vereine eingetragen sind.

Um in den Genuss einer Förderung zu kommen, füllen Sie bitte einen entsprechenden Antrag aus, bestätigen die Richtigkeit durch zwei Unterschriften von Vorstandsmitgliedern und reichen diesen bis 01.10. in der Verwaltung ein. Verspätet eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Den entsprechenden Antrag auf Vereinsförderung finden Sie auf der Homepage der Stadt Amöneburg, www.amoeneburg.de, unter: Rathaus & Bürgerservice

Formulare
oder Sie fordern diesen in der Verwaltung an.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Franziska Hetzer
Am Markt 1
35287 Amöneburg
06422 9295-31
f.hetzer@amoeneburg.de

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Montag, 17.09.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 18.09.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 19.09.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 18.09.2018.

Kompost

wird am Mittwoch, 19.09.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 20.09.2018, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, 21.09.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 19.09.2018, in Roßdorf, Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Donnerstag, 20.09.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Ein Anruf - Ihre Zukunft

• Telefonaktionstag für Frauen in Marburg
Der Telefonaktionstag wird von den hessischen Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) veranstaltet und spricht alle Frauen an, die Fragen rund um das Berufsleben haben.

Montag, 17. September 2018, 09:00 bis 15:00 Uhr

Der Aktionstag richtet sich auch an alle Personen, die nach langer Zeit oder ohne Abschluss am Berufsleben teilnehmen möchten.

Wir antworten auf alle Fragen, rund um diese Themen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
- Berufliche Zukunft mit Kind/Kindern?
- Wiedereinstieg?
- Teilzeit?
- Fördermöglichkeiten?
- Nachholen eines Berufsabschlusses?
- Weiterbildung?
- Neuorientierung?

Wir freuen uns über Ihren Anruf und sind für alle Fragen offen. Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen an.

Marion Guder, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Tel. 06421 - 605-204 und Heiderose Knapp, Beraterin für Zukunftsstart und Wiedereinstieg, Tel. 06421 - 605-227

**Beachten Sie die Angebote
unserer Inserenten!**



Äpfel-Trail Rund um Amöneburg

Wir wandern zum Thema „Äpfel & Spiele“

**15. September 2018,
14:00 – 16:30 Uhr**

Das Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg (NIZA) und die Stadt Amöneburg laden Sie gemeinsam mit der Region Marburger Land zum zweiten Äpfel-Trail rund um Amöneburg ein.

Treffpunkt: Parkplatz Rastplatz „Gollgarten“
oberhalb der Lindaukapelle, an der K 30
Ende: Amanahof, Untergasse 13, Amöneburg



Äpfel-Trail Rund um Amöneburg – 15.09.2018

Freuen Sie sich auf Äpfel und Spiele auf einer Rundwanderung zu den Obstwiesen rund um Amöneburg. Frau Dr. Astrid Wetzel wird die Tour leiten. Die Wanderung beträgt ca. 8 km und ist für Kinder im Grundschulalter gut geeignet. Während der Tour bieten wir Ihnen verschiedene Snacks und Getränke ebenfalls rund um den „Apfel“ an.

Wir freuen uns auf Sie!

Erwachsene pro Person: **5,00 Euro inkl. Verpflegung**
(Damit unterstützen Sie den Arbeitskreis Streuobst)
Kinder u. Jugendliche bis 14 Jahre: **Frei**
(Bitte geben Sie bei Anmeldung das Alter Ihres Kindes an)
Bezahlung vor Ort!

Anmeldungen per E-Mail, Telefon, Post an:
Alexandra Klusmann
Region Marburger Land
Bahnhofstraße 2; 35260 Stadtallendorf
alexandra.klusmann@stadtallendorf.de
Telefon: 06428/707-340



Deutscher Städte- und Gemeindebund meint:

Zuwanderungsgesetz keine „Wunderwaffe“ gegen Fachkräftemangel



Das geplante Zuwanderungsgesetz wird nach Einschätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes nur wenig positive Wirkungen für das Thema Fachkräftemangel zeigen. „Viele der an das Gesetz geknüpften Erwartungen sind überzogen“, betonten der Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Erster Bürgermeister Dr. Uwe Brandl (Abensberg), und der Hauptgeschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes, Dr. Gerd Landsberg, heute in Berlin. Das neue Gesetz werde den Fachkräftemangel nicht beheben können, zumal es bereits gute gesetzliche Grundlagen für die Einwanderung von qualifizierten Fachkräften gebe. Auch der sogenannte „Spurwechsel“ vom Asylverfahren hin zur Erwerbsmigration darf aus Sicht der Kommunen allenfalls in engen Grenzen ermöglicht werden, um keine zusätzlichen Anreize für Migrationsbewegungen zu setzen.

Der für Deutschland immer wieder attestierte Mangel an qualifizierten Fachkräften wird sich nach Einschätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes durch ein neues Zuwanderungsgesetz nicht lösen lassen. „Zurzeit verlassen pro Jahr rund 700.000 Schüler die Schule und etwa 1 Million Menschen gehen in Rente. In zwei Jahren gehen 1,2 Millionen Menschen pro Jahr in Rente und die Schülerzahl bleibt weitgehend gleich. Gleichzeitig haben Jahr 2017 rund 107.000 Personen aus Staaten außerhalb der EU in Deutschland eine Arbeitserlaubnis erhalten. „Diese Zahlen zeigen, dass auch mit der geplanten Entbürokratisierung der Regelungen der Fachkräftemangel nicht beseitigt werden wird“, so Brandl und Landsberg. Für eine Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften existieren bereits heute, etwa im Aufenthaltsgesetz, klare rechtliche Rahmenbedingungen, die in den vergangenen Jahren zunehmend liberalisiert wurden. „Deutschland gilt nach Einschätzung der OECD mit Blick auf die Zuwanderungsmöglichkeiten zu den liberalsten Ländern. Außerdem besteht ja innerhalb der EU ohnehin der freie Zugang zum Arbeitsmarkt“, stellten Brandl und Landsberg heraus.

Einen generellen „Spurwechsel“ aus dem Asylverfahren in die Arbeitsmigration wird von dem kommunalen Spitzenverband abgelehnt. Eine solche Regelung könnte einen Pull-Faktor für Flüchtlinge darstellen und die Akzeptanz eines neuen Gesetzes in Frage stellen. Vorstellbar ist allerdings, Personen, die seit vielen Jahren in Deutschland als Geduldete leben, integriert sind und arbeiten, ab einem bestimmten Stichtag einen dauerhaften Aufenthalt zu gewähren.

Um den Fachkräftemangel zu beheben sollte ein abgestuftes Verfahren Anwendung finden. „Bei mehr als 220.000 erwerbslosen Personen unter 25 Jahren allein in Deutschland müssen wir in einem ersten Schritt alles daran setzen, diese Menschen zu qualifizieren und fit für den deutschen Arbeitsmarkt zu machen. Hier sollten etwa die Ausbildungsquoten erhöht und die Vermittlung in Stellen verbessert werden“, forderten Brandl und Landsberg. In einem nächsten Schritt müsse es dann darum gehen, gezielt die nach Deutschland Geflüchteten mit Bleiberecht zu qualifizieren und in Arbeit zu bringen. „Sprachliche Qualifikation und berufliche Ausbildung sollten von Beginn an kombiniert werden. Mit diesem Ansatz sind etwa die skandinavischen Länder sehr erfolgreich“, so Brandl und Landsberg.

Schließlich kann auch ein Blick ins EU-Ausland sinnvoll sein. „In EU-Staaten wie Griechenland oder Spanien gibt es derzeit eine sehr hohe Jugendarbeitslosigkeit. Viele dieser jungen Menschen haben bereits eine Ausbildung oder könnten in Deutschland ausgebildet werden. Diese Potenziale werden derzeit noch viel zu wenig genutzt“, so Brandl und Landsberg. „Mit einem höheren Engagement in diesem Bereich könnten wir gleichzeitig ein wichtiges Signal für den europäischen Integrationsprozess setzen“.

Aus Sicht des Deutschen Städte- und Gemeindebundes braucht es verschiedene, intelligent aufeinander abgestimmte Maßnahmen, um den deutschen Arbeitsmarkt fit für die Zukunft zu machen. „Dazu kann ein neues Zuwanderungsgesetz einen Beitrag leisten. Wir warnen allerdings davor, in einem solchen Instrument ein Allheilmittel zu sehen, zumal viele der vermeintlichen Neuerungen bereits heute gesetzlich geregelt sind“, so Brandl und Landsberg abschließend.

Ein schöner Blick jetzt auch für die ganz „Kleinen“



Vom Amöneburger Mauerrundweg gibt es viele wunderschöne Blicke und Aussichtspunkte ins Marburger Land und das Amöneburger Becken. Einer der schönsten Plätze befindet sich am Rande des Naturschutzgebiets hinter der Schlossruine. Dort hatte die Stadt Amöneburg vor einigen Monaten ein Fernrohr aufgestellt, mit dem man wunderbar Richtung Gießen und in den Vogelsberg schauen kann. Ein Manko war, das kleinere Kinder nicht groß genug waren, um das Fernrohr selbstständig zu nutzen. Deshalb wurde das Fernrohr nun mit einem Podest ausgestattet, damit auch „die Kleinen“ ohne fremde Hilfe den Blick ins Land genießen können. Und natürlich – ist dieser Blick kostenlos!

Was passiert denn da? - Kanalsanierung im Brücker Tor



Sicherlich hat sich mancher gewundert als er mehrmals eine Kolonne von Spezialfahrzeugen in der Straße Brücker Tor gesehen hat, und hat sich gefragt was dort geschieht?

Die Antwort lautet, die Kanalfirma Knechtel hat im Auftrag der Stadt Amöneburg einen sogenannten „Inliner“ eingebaut. Ein Inliner ist ein gewebeverstärkter Kunststoffschlauch, vergleichbar mit einer Wurstpelle, die einen schadhafte Kanal von innen auskleidet und damit ein Sanierungsverfahren ist, mit dem man ein Aufgraben vermeiden kann. Der Inliner legt sich an die Wand des Kanalrohres dicht an und wird danach ausgehärtet. Notwendig geworden war der Inliner im Wert von ca. 15.000 Euro an dieser Stelle, weil die Stadt Amöneburg im Bereich dieses Hauptkanals, der das gesamte Abwasser aus der Altstadt von Amöneburg ableitet, mysteriöse Austritte von Abwasser verzeichnete. In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde und in Kooperation mit einem Ingenieurbüro konnte nach mehrfacher Kamerabefahrung und Färbetest der Einbau eines Inliners als sinnvolles Sanierungsverfahren festgelegt werden.

Die Sanierung von Kanälen ist technisch aufwändig und teuer. Nach der in Hessen geltenden Eigenkontrollverordnung, besser bekannt als EKVO, müssen die Betreiber von Abwassersystemen diese in regelmäßigen Abständen mit einer Kamera befahren und Schäden dokumentieren lassen. Je nach Art und Schwere des festgestellten Schadens müssen diese dann teilweise rasch behoben werden.

Um hier wirtschaftlich zu handeln werden in der Regel unterschiedliche Verfahren miteinander kombiniert. Von der einfachen Reparatur von innen bis hin zum vollständigen Austausch ganzer Kanalhaltungen in offener Bauweise ist alles möglich und sinnvoll.

Aktuell plant das Bauamt der Stadt eine größere Baumaßnahme, die bereits öffentlich ausgeschrieben worden ist und für die die Preise feststehen. Anfang 2019 werden dann Kanalsanierungen nach den unterschiedlichen Methoden im Wert von mehreren Hunderttausend Euro umgesetzt. In offener Bauweise wird dabei vorrangig in Roßdorf und Erfurthausen gebaut. Das sind die Orte wo zuletzt eine vollständige Kamerabefahrung durchgeführt worden ist.

Die Kosten für die Kanalsanierung fließen in die Abwassergebühren ein, bei Reparaturen direkt oder bei Investitionen über die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Die Betreiber von Abwassersystemen haben die schwierige Aufgabe zu erfüllen die Systeme technisch einwandfrei zu betreiben, gleichzeitig aber dafür zu sorgen, dass die von Bürger*innen zu zahlenden Gebühren nicht zu stark steigen.

Jedoch gilt hier, genau wie bei anderen Infrastruktureinrichtungen, wer zu lange spart, zahlt am Ende drauf, oder verlagert finanzielle Lasten auf spätere Gebührenzahler.

Nach den aktuellen gesetzlichen Regelungen für die Gebührenkalkulation sind „politische Preise“ nicht mehr möglich, sondern alle Kosten sind nach strengen betriebswirtschaftlichen Regeln zu 100% auf die Gebührenzahler umzulegen. Über Nachkalkulationen werden Überschüsse und Verluste in den Folgejahren ausgeglichen. Kommunen und Bürger*innen im ländlichen Raum haben den Nachteil, dass die Gebühren dort meist höher sind als in den Städten. Das liegt daran, dass die spezifischen Kosten für Bau und Betrieb auf Grund der geringeren Bevölkerungsdichte weit höher sind. Früher konnte das durch Zuschüsse ausgeglichen werden, die das Land Hessen gewährte. Diese Zuschüsse wurden aber mit dem letzten Investitionsprogramm im Jahr 2006 in Hessen abgeschafft. Damals hatte die Stadt Investitionen in Höhe von mehreren Millionen im Kanalbereich getätigt. Die Investitionsprogramme der letzten Jahre, an denen die Stadt Amöneburg teilnahm, schlossen den Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausdrücklich aus.

Service für Unwettergeschädigte Sandsäcke am Bauhof verfügbar - weitere Ausgabe am 15. September



Durch die immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse sind in einigen Bereichen vermehrt Keller vollgelaufen. Um den Betroffenen zu helfen sich vor weiteren Wassereintritten zu schützen, hat die Stadt Amöneburg nun 1000 Sandsäcke bestellt. Diese können noch am 15.09.18 zwischen 11:00 und 12:00 am Bauhof in Amöneburg für 0,50 € pro Sack eigenständig befüllt werden, darüber hinaus werden die Restbestände der Feuerwehr verschenkt.



Unsere Jubilare

Max Gebhard aus Mardorf wird fünfundachtzig Jahre alt



Am 02. September feierte Max Gebhard aus Mardorf seinen 85sten Geburtstag. Der in Amöneburg groß gewordene Gebhard verbrachte den größten Teil seines Lebens in Mardorf.

Nach dem er seit nun zwei Jahren verwitwet ist, lebte er eine Zeit lang wieder „auf dem Berg“, bevor er nun vor einem Jahr wieder nach Mardorf gezogen ist. Dass er, der Zeit seines Lebens in einem kleinen Häuschen im Hirtenrain gewohnt hat, einmal im großzügigen Mardorfer Pfarrhaus wohnen würde, hätte sich der Jubilar niemals träumen lassen. Dort wohnt er mit Sohn, Schwiegertochter und den drei Enkelkindern, und er fühlt sich sehr wohl. Auf die lieb gewonnene Zigarre zu verzichten war für ihn eigentlich kein Problem.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Gertrud hat er sich viele Jahrzehnte im Auftrag der Stadtverwaltung und auch des Verschönerungsvereins Mardorf mit um die Ortspflege gekümmert. Stolz ist Max Gebhard, der in seinem Berufsleben im Baugewerbe arbeitete, auf seine Zugehörigkeit zum Mardorfer Gesangsverein, der dem Jubilar anlässlich seines 85sten Geburtstages ein Ständchen brachte.

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Michael Plettenberg und Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner, die die Gelegenheit nutzten um mit dem Geburtstagskind einen netten Plausch zu halten.

Wir wünschen Max Gebhard für das nächste Lebensjahr Alles Gute!



Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):
116117**

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung,
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
 Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
 Weitere Informationen:
 Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
 Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
 Am Grün 16, 35037 Marburg
 Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
 Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

**Johanneshaus Amöneburg bietet Ehevorbereitungskurs an**

Ja, ich will!! Trauen Sie sich - wir begleiten Sie gerne!

Alle Paare, die im Jahr 2019 kirchlich heiraten möchten, sind eingeladen, sich zu zweit etwas Ruhe zur Vorbereitung auf den schönsten Tag in ihrem Leben zu gönnen.

Das Johanneshaus in Amöneburg bietet dazu am 22./23.02. und am 05./06.04.2019 jeweils einen Ehevorbereitungskurs an, der sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

Wie geht „Heiraten“ praktisch? Was benötigen wir für eine kirchliche Trauung? Wie funktioniert eine gelingende Kommunikation in der Ehe? u.v.m.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter: www.johanneshaus-amoenburg.de oder telefonisch unter 06422/2882

Oktoberfest

o' zapft is!

Am Freitag, 21.09.2018 laden wir ab 19.30 Uhr alle Gemeindemitglieder und Freunde zu einem "zünftigen Oktoberfest" ins Amöneburger Pfarrheim ein.



Bayerische Schmankerl



Live-Musik

Gaudi

Lederhosen - oder Dirndlträger erhalten ein Getränk nach Wahl gratis!!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Amöneburg

Ohmtal-Taxi

**Kranken- und Dialysefahrten
 Kur- und Refahfahrten**

Fahrten zu stationären Behandlungen

**Abrechnung mit
 allen Krankenkassen**

**Flughafentransfer
 Geschäfts- und Privatfahrten
 Kurierdienste**

**Jetzt auch Beförderung
 bis zu 8 Personen**

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440



**Amöneburg - St. Johannes der Täufer
 Mardorf - St. Hubertus Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
 Rüdighcim - St. Antonius d. E. Erfurtshausen - St. Michael**

Gottesdienstordnung

Samstag, 15. September 2018 - Gedächtnis der Schmerzen Mariens (B)

Kollekte: Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk
Rüdighcim: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 Wilhelm Schleich und Verstorbene der Familie Jüngst/ Prälat
 Josef Mönninger und +Ang./ Wilhelm und Theresia Wieber,
 +Eltern und Geschwister/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./
 Ludwig Herz/ Apollonia Borntäger und +Ang.
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Franz Linne (Jtg.)/ Otto und Maria Schick/ Heinrich und Regine
 Schick/ Maria Auguste Schick/ Agnes Rhiel und +Ang./ Alfred
 Rhiel, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 16. September 2018 - 24. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: Katholiken in d. Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
 2. Sterbeamt Theobald Preis/ 2. Sterbeamt Agnes Kräuter/
 Hermann Müller und +Ang./ die Lebenden und +Ang. der
 Familien Schick und Lauer/ Regina und Karl Schick und +Ang./
 Helmut Rasztar/ Josef Schraub/ Heinrich Benner, lebende und
 +Ang./ Wilhelm und Elisabeth Gockel, lebende und +Ang.
Amöneburg: 09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinshaus
 10.15 Uhr Heilige Messe
 2. Sterbeamt Margarethe Michel/ Josef und Anna Kappel und +Ang.
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
 2. Sterbeamt Josef Flörsch/ Hildegard Ried geb. Nau, Eltern
 und Geschwister/ Paula Rover (von der Frauengemeinschaft)/
 Pauline Schlang und +Ang./ Brüder Nau und +Ang./ Reinhard
 Stranghöner/ Maria Mengel und +Ang./ Josef und Ehefrau Maria
 Kunigunde Luzius geb. Rhiel/ Willi Maus

Amöneburg: 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK) anlässlich des „Tages der Schöpfung 2018“ mitgestaltet von Chören aus Amöneburg und Kirchhain

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 17. September 2018

Rüdighheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. September 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
+Eltern und Geschwister

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Josef Bellinger und Ang.

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 19. September 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Kellmarkkapelle

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe
Verstorbene der Familien Anfang und Böttner/
Heinrich Lang,
+Eltern und Geschwister/ Norbert Bieker/ zu Ehren
der hl. Engel
für die Verstorbenen der Familien Biecker und Böttner

Donnerstag, 20. September 2018 - Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe
Katharina Rover (Jtg.)/ Wilhelmine Preis/ Joseph
und Theresia
Kraus und Ang. / Kasimir Kargol/ Karl und Helene
Kraus/ Eltern,
Geschwister und Ang./ Elisabeth und Josef Horst,
Geschwister,
lebende und +Ang. mit Gertrud Fischer

Freitag, 21. September 2018 - Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Elisabeth Hof und Kinder

Samstag, 22. September 2018

Kollekte: Caritas-Sonntag

Amöneburg: 14.00 Uhr Taufe Sebastian Schantz

Rüdighheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Angehörige der Familien Dörr und Tiemann/ Heinrich
Balzer und
Aloys und Regina Wachtel/ Pius und Frieda Bieker und
+Geschwister/ August und Katharina Schäfer,
+Kinder und
Schwiegersöhne/ Karl Birk und +Ang./ Regina
und Maria Herz

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Wolfgang Deiß, Mutter Gertrud und +Ang.

Sonntag, 23. September 2018 - 25. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: Caritas-Sonntag

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeam Wolfgang Mengel/ Elisabeth Schick (Jtg.)/
Alois
Mengel/ Franz und Wilhelmine Gockel und Tochter
Rita/ Josef
und Elisabeth Mengel und Ang./ Sofie Boland/
Rudolf und
Katharina Hof, lebende und +Ang./
Anni und Heinrich Gockel,
lebende und +Ang.

Amöneburg: 10.15 Uhr Festgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen
des Kirchenchores Amöneburg - mitgestaltet vom
Kirchenchor Amöneburg und dem Chor der Kugelkirche
aus Marburg

Agnes und Karl Greib/ Fritz Nau (Jtg.)/

Anneliese und Burkhardt

Lsauer, lebende und +Ang.

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe

Agnes Lennartz/ Regine, Ludwig und Wilhelmine
Jansen und +Ang.

Amöneburg: 14.30 Uhr Festkonzert zum 70-jährigen Bestehen des
Kirchenchores Amöneburg unter Mitwirkung mehrerer
Gastchöre des Pastoralverbundes

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im September und Oktober

23.09.

11 Uhr Pfr. Wilhelm

14.10.

11 Uhr Präd. Frenzl

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 16.09.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

- Anzeige -

me. Thomas Euler

Schreinerei Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekannt- machungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreissliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

VHS - Nachrichten



Kreis-Seniorennachmittag der Volkshochschule

**Samstag, 20. Oktober 2018
14:00 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf**

Freuen Sie sich auf ein informatives, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit der Hessischen Volkskunstgilde e. V. und dem Musikverein Bad Endbach e. V.



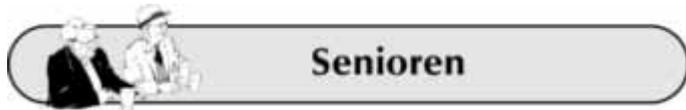
Hinterländer Blasmusik bietet der Musikverein Bad Endbach e. V. den Zuhörern. Ein bunter musikalischer Strauß verschiedener Stile und Epochen. Zum Repertoire gehören sowohl böhmische als auch konzertante Stücke. Ebenso werden Swing-, Film- und Musicalmelodien gespielt. Das Orchester stellt sich mit etwa dreißig Musikern unter Leitung des Dirigenten Michael Werner dem Publikum dar.

Die Hessische Volkskunstgilde wird die Vielfalt und Besonderheiten der Trachten im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorstellen. Als Moderator dieser „Modenschau“ konnte ein fundierter Kenner der heimischen Tracht – „s'Anna“ alias Klaus-Peter Fett – gewonnen werden.



Für die Städte und Gemeinden Amöneburg, Cölbe, mit den Marburger Stadtteilen Bauerbach und Ginseldorf, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wetter und Wohratal, wird ein Bustransfer angeboten. Die Anmeldungen dafür nehmen freundlicherweise die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen entgegen; die Abfahrtszeiten der Busse werden später in den Mitteilungsblättern Ihrer Gemeinde oder Stadt veröffentlicht.

Von allen Besuchern wird ein Kostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.



Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
 Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
 Tel. 06424/5985
 Tel. 06424/2179
 Tel. 06422/857485
 Tel. 06424/2270

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 20. September 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für September 2018

Mittwoch, 12.09.2018

Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Mittwoch, 19.09.2018

Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Kartoffelauflauf

Mittwoch, 26.09.2018

Schnitzel mit Pustasauce, dazu Thymiankartoffeln und Salat

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagspflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für September 2018

Donnerstag, 13.09.:

Hähnchenschenkel mit Paprikagemüse und Reis

Dienstag, 18.09.:

Mehlklöße mit Speck u. Zwiebeln - Apfelmus -

Donnerstag, 20.09.:

Hackbraten mit Pfeffersauce, Bratkartoffeln und Krautsalat

Dienstag, 25.09.:

Fleischkäse mit Bayrisch Kraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 27.09.:

Putenschnitzel mit Sc. Choroon, Brokkoli und Bandnudeln

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt !

Wir weisen darauf hin, dass es keinen monatlichen Speiseplan mehr gibt, sondern der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht. Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden. Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. **Der Bus startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.** Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit. Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Einladung zum musikalischen Frühstück mit dem „Amrei Duo“

Eine Reise um die Welt - Ein kurzweiliger Vormittag mit Liedern zum Mitsingen

Am Mittwoch, **10. Oktober 2018**, veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.



Anneliese Pausch und ihre Tochter Annemarie Wünsch unterhalten das Publikum als „Amrei Duo“

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis **spätestens Donnerstag, 4. Oktober 2018**, um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28

Kostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten des Busses:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Amöneburg, Ritterstraße | 9.10 Uhr |
| Amöneburg, Kesselgasse | 9.15 Uhr |
| Amöneburg, Bahnhof | 9.20 Uhr |
| Rüdigheim, Bushaltestelle | 9.25 Uhr |
| Erfurtshausen, Bushaltestelle | 9.35 Uhr |
| Mardorf, Kreuzplatz | 9.45 Uhr |



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zum Spielenachmittag in Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein zum
Spielenachmittag Roßdorf
am Mittwoch, 12. September 2018
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

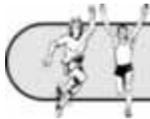
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Zum Spiele-Nachmittag, können Bücher mitgebracht und getauscht werden. Termin 12.09.2018



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober ist für die **Ausgabe 40** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.09.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)

und
Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/Bekanntem beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 12. September 2018

oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:

Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Zeltkirmes in Mardorf

28.09. - 01.10.
2018

Freitag, 28.09.2018

Megapark Mardorf
mit Firebird XXL
Burschen- und
Mädchenschaftstreffen

Samstag, 29.09.2018

Hessischer Abend
mit der Kinzenbacher
Blasmusik

Sonntag, 30.09.2018

Festhochamt
14:00 Uhr
Festumzug
enn denooch
wäj immer!
Ausklang merrem
DJ Aleks

Montag, 01.10.2018

09:00 Uhr Requiem
ab ca. 10:30 Uhr
Frühschoppen
bei
Frühstücksbuffet
mit den Coronas

Einladung zum Eltern-Kind- Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Tag des offenen Denkmals auf der Amöneburg



Einer von mehreren Treppenaufgängen in dem riesigen Kellergewölbe.
Foto: Martin Kewald-Stapf

Die Propstei in der Untergasse war eines von drei Objekten, die in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals teilnahmen. Johann von Seelheim, Angehöriger einer Ritterfamilie, erbaute im 15. Jahrhundert das Anwesen. Im Jahr 1646 fiel im 30jährigen Krieg ein Großteil einem Brand zum Opfer. Der Wiederaufbau begann 1666. Das Anwesen diente bis zum Ende des 18. Jahrhunderts als Forstthof, ab 1802 wurde es als Rentei genutzt. 1840 kaufte der Amöneburger Franz Müller das Anwesen, welches bis heute in Privatbesitz ist. Unter dem Gebäude befindet sich der schönste und besterhaltenste Keller im Stadtgebiet. Um 14 Uhr begann die Denkmalagentur des Marburg-Biedenkopf-Kreises eine Führung über das Anwesen, die Scheune und den Keller. Daran nahmen auch Bürgermeister Michael Plettenberg sowie der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow teil.

Heimatverein Erfurtshausen

- Anzeige -

Weinfest des Heimat- und Verschönerungsverein Erfurtshausen



Sonntag, 23.09.2018
Ab 12.00 Uhr an der Grillhütte Erfurtshausen

**gibt es Pizza und Flammkuchen
aus dem Erfurtshäuser Backofen
Traditionell mit verschiedenen Weinen**

Bratwurst vom Grill.

**Es lädt ein der
Heimat- und Verschönerungsverein
Erfurtshausen**

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Wandertage der Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth und des Wandervereins Niederklein

Dieses Wochenende, den **15. und 16. September 2018** finden ab der Sport- u. Kulturhalle Burkhardtsfelden die EVG-Wandertage der Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth statt.

Gestartet wird am Samstag in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 18 km lang.

Am **Sonntag, 16. September** veranstaltet der **Wanderverein Niederklein** seinen Wandertag. Gestartet wird ab dem Pfarrheim Niederklein in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 12 km lang. Das Startgeld beträgt 2,00 €. Die Siegerehrung wird gegen 14.00 Uhr stattfinden.

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Termine:

September 2018

22./23.09. EVG-Wanderung der Wanderfreunde Leidenhofen - **fällt aus !!**

Sa, 29.09. EVG-Wanderung / Restaurant Neumann,
Am Hattsteinweiher 1, 61250 Usingen
10.00 bis 14.00 Uhr / 4, 7, 12, 18 km

Oktober 2018

Mi, 03.10. IVV/EVG-Altstadtwanderung der Wanderfreunde
TuS Dietkirchen

Markthalle, Limburg/Lahn / 6, 11 km

05.-07.10. IVV-Wanderung der Volkssportfreunde Fulda /
Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum
Fr: 14.00-17.00 Uhr / Sa: 7.30-13.00 Uhr /
So: 7.15-13.00 Uhr 6, 11, 21, und 42

13./14.10. EVG-Wanderung der Tauzieh- und Wanderfreunde
Rüdigheim / Jugendheim-Schützenhaus /
**Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6
und 14 km**

27./28.10. EVG-Wanderung des SV Göbelnrod /
Dorfgemeinschaftshaus
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 10 km

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG

**1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate**

199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: **0 66 43 / 96 27 - 384**

E-Mail: **pr@wittich-herbstein.de**

Der Bürgerverein Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V. lädt ein!

Am 20. September 2018 um 13.30 Uhr findet ein Vortrag über „Diabetes Typ 2“ mit Dr. Steinkamp statt.
Beginn ist um 13.30 Uhr im Bürgerhaus in Mardorf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wissenswertes

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Frankfurt am Main

FRANKFURT AM MAIN. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge und Seminare der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.

Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.

Alle Vorträge und Seminare beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen auf der Zeil 53 in Frankfurt am Main. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 069 2999 8444, Fax: 069 2999 8190, E-Mail: kundenservice-in-frankfurt@drv-hessen.de).

| | |
|---|--------------------|
| Vortrag | Termin |
| Selbständig? Richtig und gut rentenversichert! | 11. September 2018 |

| | |
|---|--------------------|
| Rente & Steuern - was muss ich wissen? | 19. September 2018 |
| Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente | 25. September 2018 |

| | |
|---|--|
| Seminar: Rentenkurs für Einsteiger | 22. August 2018 |
| Die Ansprüche und Leistungen der gesetz- lichen Rentenversicherung werden verständlich erklärt. Der Einsteigerkurs umfasst vier Veranstaltungen. | 29. August 2018 5. September 2018 12. September 2018 |

Anzeigen kinderleicht online buchen:



www.anzeigen.wittich.de



Gemeinde Gemünden (Felda)



Babyempfang 2018



Gebrabbel in der Kita Siebenstein (Näheres auf den folgenden des Ohmtalboten)



Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift 18.15.GVE. 11. Legislaturperiode
Gemeindevertretung

Datum: 23.08.2018 Schriftstücknummer:
19:30 - 21:20 Uhr 063195

Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Elpenrod

Sitzungsleitung: Vorsitzender
der Gemeindevertretung
Karl Pitzer

Schriftführung: Birgit Böcher

Tagesordnung:

Drucksachennr.

TOP

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der aus dem Gemeindevorstand ausgeschiedenen Beigeordneten Frau Franziska Vey Dank ausgesprochen für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten der BGG-Fraktion haben, gemäß § 55, Abs. 4, Satz 2, die Reihenfolge der noch nicht berufenen Bewerber in der Weise geändert, dass Frau Sylvia Hild in den Gemeindevorstand nachrückt.

Frau Hild nimmt die Wahl an und wird durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Bürgermeister Bott überreicht die Ernennungsurkunde. Anschließend legt sie vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Diensteid nach §§ 5 und 47 HBG i. V. m. § 38 BeamtStG ab.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.

Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:

- Der Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- 01.09.2018 Gemeindefeuerwehrtag
- 17.09.2018 Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates
- 27.09.2018 Gemeindevertretersitzung in Burg-Gemünden
- 24.10.2018 Bürgerversammlung in Nieder-Gemünden

Die Tagesordnung gilt in der vorliegenden Form als angenommen.

Vorsitzender Pitzer schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 (Neufassung der Hundesteuersatzung und Anpassung der Steuerhebesätze) und 4 (Aufstellen von Hundbeutel Spendern) gemeinsam zu beraten. Hierzu gibt es keine Einwände.

Tagesordnung:

Drucksachennr.

TOP

18.15.GVE.01.

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
Bürgermeister Bott gibt einige Erläuterungen zu dem vorgelegten Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes. Auftretende Verständnisfragen werden beantwortet.

18.15.GVE.02.

Seniorenbeiratswahl am 8. Juni 2018

Hier: Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Seniorenbeirates

Die Gültigkeit der Wahl zum Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 8. Juni 2018 wird gemäß § 26 KWG beschlossen.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.15.GVE.03.

Neufassung der Hundesteuersatzung und Anpassung der Steuerhebesätze

a) Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Gemeindevertreter K.D. Jensen berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.08.2018.

Hier wurden nach ausführlicher Beratung Beschlussempfehlungen zur Höhe der Steuersätze, zur Gebührenfreiheit der Hundesteuermarken, die Möglichkeit der Steuerbefreiung für alleinstehende Personen sowie Aufstellung von Hundbeutel Spendern in den einzelnen Ortsteilen gefasst.

b) Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Bott informiert das Parlament darüber, dass auf Nachfrage beim Hessische Städte- und Gemeindebund bezüglich der Befreiung alleinstehender Personen, der HSGB von der Aufnahme eines derartigen Befreiungstatbestandes abrät, da dieser nicht im Einklang mit den bestehenden verfassungsrechtlichen Vorgaben liege.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass nach wie vor unterschiedliche Auffassungen der Fraktionen über die Höhe der Steuersätze bestehen ebenso wie zur eventuellen Steuerbefreiung für alleinstehende Personen.

Seitens der SPD-Fraktion wird beantragt, den § 5, Abs. 1 und 3 und die restliche Hundesteuersatzung separat voneinander abstimmen zu lassen.

Weiterhin soll in § 6 unter Abs. 3 eingefügt werden: „Alleinstehende Personen mit geringer Rente können ab Rentenbeginn eine Befreiung beantragen“.

Um doch noch Einvernehmen zu erzielen, schlägt Vorsitzender Pitzer daher eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten vor.

Nach dieser Unterbrechung schließt sich eine weitere Aussprache an.

Danach wird über die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Gemünden (Felda) (Stand 23.08.2018) in Teilbereichen sowie die Erweiterung unter § 6 Abs. 3 abgestimmt.

Unter § 6 Abs. 2 Ziffer 3 wird eingefügt:

Auf Antrag kann einer alleinstehenden Person ab Rentenbeginn mit geringer Rente eine Steuerbefreiung für einen Hund gewährt werden.

Dafür: 7 Dagegen: 3 Enthaltung: 1

Teilabstimmung der §1 bis § 4

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Teilabstimmung § 5, Abs. 1

Dafür: 4 Dagegen: 5 Enthaltung: 2

Teilabstimmung § 5, Abs. 2

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Teilabstimmung § 5 Abs. 3

Dafür: 6 Dagegen: 5 Enthaltung: 0

Teilabstimmung § 5. Abs. 4 und § 5 Abs. 5, sowie § 6 bis § 16

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.15.GVE.04. Aufstellen von Hundbeutel Spendern

a) Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Absprache mit den Ortsbeiräten

- in den Ortsteilen Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden und Ehringshausen bis zu drei,
- in den Ortsteilen Elpenrod und Hainbach bis zu zwei und
- in den Ortsteilen Otterbach und Rülfenrod bis zu einem Hundbeutelspender aufzustellen.

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

18.15.GVE.05.

Neufassung der Hauptsatzung

a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Bott berichtet aus den Sitzungen der Ortsbeiräte zu dieser Thematik sowie aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 13.08.2018.

b) Beratung und Beschlussfassung

GV Jensen schlägt die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss vor - damit in absehbarer Zeit auch unter Berücksichtigung der Ortsbeiräte - anschließend beraten werden kann und rechtzeitig vor der nächsten Kommunalwahl eine endgültige Beschlussfassung erfolgen kann.

Diesem Vorschlag schließen sich sowohl die BGG-Fraktion als auch die SPD-Fraktion an.

Die Gemeindevertretung beschließt die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

18.15.GVE.06.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0
Umfeldgestaltung Dorfzentrum Ehringshausen mit
Spielplatz sowie Parkplatz mit Multifunktionsspielfeld

a) Bericht aus dem Ausschuss für Bauen, Planen,
Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
Vorsitzender Harres berichtet aus der gemeinsamen
Sitzung des Bauausschusses und dem Ortsbeirat
Ehringshausen vom 31.07.2017

b) Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert, insbe-
sondere im Hinblick auf die zu erwartenden Mehrkos-
ten aufgrund angezogener Baupreise.

Um diese im Auge zu behalten, wird seitens der UBL-
Fraktion ein Änderungs/Ergänzungsantrag vorgelegt.
Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Um- und Neugestaltung der Freianlagen am
Dorfzentrum Ehringshausen wird wie bewilligt
durchgeführt. Die entsprechenden Haushaltsmittel
sind im Haushalt 2019 einzuplanen. Es wird davon
ausgegangen, dass sich die Baukosten auf Grund
von Eigenleistungen reduziert werden.

Baubeginn soll in den Bereichen 3, 4 und 5 sein.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Ergänzungsantrag der UBL-Fraktion:

Die Gemeindevertretung wird nach Vorlage der er-
sten Ausschreibungsergebnisse darüber entschei-
den, in welchem Umfang ein weiterer Ausbau der
Außenanlage erfolgt.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.15.GVE.07.

Beschaffung für das im Haushalt 2017/2018 vorgese-
hene Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser für den
Ortsteil Ehringshausen

a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevor-
standes

b) Beratung

Alle Fraktionen danken den Verantwortlichen der
Feuerwehr für die vorbildliche Vorbereitung zur An-
schaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges.

18.15.GVE.07.1

Beschaffung des Aufbaus

a) Beschlussfassung

Der Auftrag zur Lieferung des Aufbaus für das im
Haushalt 2017/2018 vorgesehene Tragkraftspritzen-
fahrzeug mit Wassertank für die Feuerwehr Ehrings-
hausen zum Preis von 50.398,88€ inkl. Mehrwert-
steuer gemäß Angebot Nr. 1810167 vom 04.04.2018
wird an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH
vergeben.

Der Magistrat der Stadt Ulrichstein wird ermächtigt,
den Auftrag zu erteilen.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.15.GVE.07.2

Beschaffung der Beladung

a) Beschlussfassung

Der Auftrag zur Lieferung der Beladung für das im
Haushalt 2017/2018 vorgesehene Tragkraftspritzen-
fahrzeug mit Wassertank zum Preis von 11.017,13 in-
kl. Mehrwertsteuer gemäß Angebot wird an die Fa.
WS vergeben.

Ferner wird der Magistrat der Stadt Ulrichstein er-
mächtigt, den Auftrag auszugeben.

Der daraus entstehenden überplanmäßigen Ausgabe
im Haushalt 2017/2018 in Höhe von 4.379,11 € bei
der Kostenstelle 12601302 Sachkonto 0810010 wird
zugestimmt

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.15.GVE.08.

Anschluss aller Feuerwehrgerätehäuser / Dorfge-
meinschaftshäuser an das Internet

a) Begründung des Antrages der SPD-Fraktion vom
08.08.2018

GV Lukas Becker begründet den Antrag.

b) Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Bott berichtet über ein neu aufgeleg-
tes Förderprogramm des Landes Hessen „Digitale
Dorflinde - WLAN-Förderung Hessen“ und schlägt
daher vor, diesen Antrag an den Ausschuss für Bau-
en, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zur
weiteren Beratung zu verweisen.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den
Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft und
Forsten verwiesen.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Für das Protokoll:

Karl Pitzer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Birgit Böcher

Schriftführerin

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung

Die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates,
die Stellvertreter der Vorsitzenden der Gemeindevertretung
und die Mitglieder des Gemeindevorstandes
werden hiermit gemäß § 4 der Satzung des Seniorenbeirates
zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates am
Montag, den 17. September 2018
um 17:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
eingeladen.

Tagesordnung:

- 18.01.BSE.01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der
Beschlussfähigkeit
- 18.01.BSE.02. Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
- 18.01.BSE.03. Wahl der oder des Vorsitzenden
- 18.01.BSE.04. Wahl der Stellvertreterin oder des Stellvertreters
- 18.01.BSE.05. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin oder des
stellvertretenden Schriftführers
- 18.01.BSE.06. Verschiedenes

Pitzer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist je-
den Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenbera-
tung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen
Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis
17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315
Homburg (Ohm) ab. Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298
oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421)
8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

**Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach
Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

**Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu errei-
chen unter:**

Gemeindeverwaltung - Zentrale

0172/6616120

Telefax

(06634) 9606-0

Homepage

info@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher

9606-10

E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf

9606-12

E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger

9606-18

E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg

9606-19

E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern

9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Lesen Sie weiter auf Seite 41



Heizung *~* Badplanung *~* Wärmepumpen

SCHALLREDUKTION DURCH FLÜSTER-MANAGEMENT



Tel.: 06426/930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

VHS-M 14

Golf Maxi (plus)

Europa 323 DK

Europa 250 DKL

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihäuser und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg



Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: **HELIOS Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: **HELIOS Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

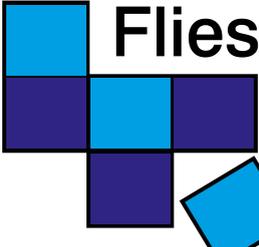


Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561



www.helios-infrarot.de

Dreihäuserstraße 12 • D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihäuser



Fliesenfachbetrieb

Offizieller Schlüter-Systemhandwerker

Peter Steidl

Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb • Trockenbau
Beratung • Planung • Verkauf • Service

Auf der Höll 20 • 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 • Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck 9606-21
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
 - Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
 - Hausmeister Herr Wittchen 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
 - Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
 - Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
 - Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
 - Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
 - Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod
 - Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
 - Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
 - Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
 In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke
 Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
 E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,
 Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,
 Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,
 Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,
 Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
 Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,
 Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,
 Öttenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
 Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl,
 Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,
 Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!
Schiedsman: Peter Krug
 Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467
Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
 Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517
 E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de
 Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
 (Polizeistation Alsfeld) Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
 Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
 Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
 Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis: VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
 Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)
 Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
 Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
 VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
 VB-77: Helpershain - Felda - Elpenrod - Mücke
 Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Mit LandHerbst verleitet die Vulkanregion Vogelsberg zum Kulissenwechsel

Klare Luft, Landschaft im Warmlichtfilter, wandern und kulinarische Verführung - der Landurlaub im Vogelsberg vereint Sinnesabenteuer und lässt den Alltagstrott ruhen. Mit Angeboten wie Kräuterwanderungen, Natur- und Geoführungen, Wildwochen, regionalen Märkten, Dorf- und Backhaustagen und vielem mehr hat man die Auswahl, sich seinen persönlichen LandHerbst zu gestalten und neue Energie vor dem Winter aufzutanken.

Der Herbst beginnt dieses Jahr früher, voller Laub sind bereits die Waldwege im Vogelsberg. Es raschelt und knistert, irgendwie ungewöhnlich. Die Sonne scheint, in den Tälern liegt noch ein Hauch von Nebel. Aber die Luft ist klar. Ein Warmlichtfilter liegt auf der Landschaft, und ein Farbenmeer aus roten, gelben, orangefarbenen und goldenen Blättern breitet sich aus.

Herbstkräuter wollen entdeckt werden. Während einer Kräuterführung erfährt man einiges über die Heilwirkung der Kräuter, welche Nährstoffe sie haben und was diese bewirken. Besonders unterhaltsam sind die Überlieferungen über die „Zauberwirkungen“ aus keltischer oder mittelalterlicher Zeit. Im Herbst, wenn es früh beginnt zu dämmern, das Kaminfeuer entzündet und Zeit zum Plauschen und Klönen ist, empfindet man diese Geschichten besonders spannend und lässt sich in ihren Bann ziehen.

Einblicke in geologische, naturvermittelnde oder historische Zusammenhänge erfährt man bei Geopark- oder Naturführungen und Stadtrundgängen. Die verschiedenen thematischen Führungen sind im Online-Veranstaltungskalender unter www.vogelsberg-touristik.de zu finden.

Das eine oder andere Kraut findet man auf dem Speiseplan der Vogelsberger Köche wieder. Während der Gastrowochen „Apfel küsst Knolle“ laden ausgewählte Gastronomen entlang des Vulkanradwegs zu außergewöhnlichen Gerichten rund um Apfel und Kartoffel ein. Kulinarische Köstlichkeiten wie Apfelweinsuppe, Himmel und Erde, Beutelchen, Kartoffelbratwurst und Apfelschokoladenterrine lassen einen gerne eine Radpause einlegen.

Während der Vogelsberger Wildwochen bieten 17 Gasthöfe und Restaurants Genüsse aus heimischem Wildfleisch an. Wildschwein, Hirsch und Reh werden wohlschmeckend zubereitet und als Buffet oder Menü serviert. Die mineralischen Vulkanböden bieten mit ihrem breiten Spektrum an Kräutern, Gräsern, Knospen und Früchten den heimischen Wildtieren beste Bedingungen und sorgen so für qualitativ sehr hochwertiges Wildfleisch. Die Gastrowochen „Apfel küsst Knolle“ finden vom 8. bis 23. September und die „Vogelsberger Wildwochen“ vom 29. September bis 10. November 2018 statt.

Ein Bummel über die regionalen Märkte verführt mit seinen Angeboten und Gerüchen zum Kosten und Eindecken mit Köstlichkeiten. Backhaustage locken schon von weitem mit ihren rauchenden Schornsteinen und leckeren Düften. Landfrauen und Vereine beleben die alten Backhäuser in einigen Vogelberger Dörfern. Es wird Brot gebacken oder Feste veranstaltet, bei denen man ortsspezifische Spezialitäten wie Salzekuchen oder Bloatz und leckere Kuchen genießen kann.

Informationen und Termine zum Vogelsberger LandHerbst: www.vogelsberg-touristik.de/landherbst ((Infokasten))

Vulkanregion Vogelsberg

Der Vogelsberg ist das größte zusammenhängende Vulkangebiet Europas. Vor 15 bis 18 Millionen Jahren ergossen sich Lavamassen aus Schloten und Spalten über die Erde und schufen ein riesiges Vulkanfeld. Erosion, Wind und Wasser formten im Laufe der Zeit das Mittelgebirge, auf dem sich die abwechslungsreiche Natur ausbreiten konnte. Über 700 Meter hohe Gipfel sind von einer parkartigen, offenen Landschaft mit Hecken, Lesesteinwällen, Weiden, Flüsse und Seen umgeben. Der Basalt dient als Filter und als Wasserspeicher. Das klare Vogelsberger Wasser speist unzählige Bäche und ist das Trinkwasserreservoir der Region und des gesamten Rhein-Main Gebietes. Zahlreiche Rad- und Wanderwege führen durch die Vulkanregion. Nähere Informationen dazu, sehenswerte Ausflugsziele, geführte Touren und weitere Veranstaltungen findet man unter www.vogelsberg-touristik.de

Kreisjugendring Vogelsberg e.V.

Die Jugend des Vogelsbergkreises sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 06. bis 24. September 2018.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2018. Vom 06. bis zum 24. September gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.

Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

„Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Schröder in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.

Zahlreiche junge Menschen engagieren sich in Hessen und im Vogelsbergkreis in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 06. bis zum 24. September die Jugendfeuerwehr oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Klaus Schröder alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

EUTB-VB Beratungsangebot in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Die erste Beratungsstunde der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ im Vogelsbergkreis (EUTB-VB) findet am Donnerstag, **20.09.2018 von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr** im „Sitzungssaal“ der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 statt.

Die Beratung bietet allen Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörigen ein unentgeltliches, individuelles und niedrigschwelliges Beratungsangebot.

Der zuständige Teilhabeberater, Berthold Sommer, bittet möglichst um vorherige **Terminvereinbarung** unter 06631 802 6718 oder per E-Mail b.sommer@eutb-vb.de

Träger:

Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein -

Tel.: 06643 91853 0 -

Fax: 06643 91853 451 - info@kompassleben.de - www.kompassleben.de

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert:

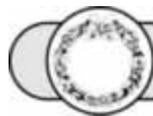
Der Irrtum von der „atmenden Wand“

„Wenn ich meine Wand dämme, entsteht doch Schimmel. Sie atmet dann doch nicht mehr?“ - „So oder ähnlich hören sich die Ängste von Hauseigentümern vor der Wärmedämmung an“, berichtet HESA-Programmleiter Florian Voigt.

Ein Teil dieser Irrtümer stammt aus dem Jahr 1977, als viele Hauseigentümer mit Unterstützung eines entsprechenden Bundesprogrammes ihre Fenster erneuerten, die Außenwände, Dächer und Kellerdecken aber ungedämmt ließen. Eine erhöhte Raumluftfeuchte schlug sich nun als Tauwasser verstärkt an den kalt gebliebenen Altbauteilen nieder, besonders an deren Wärmebrücken. Daraus entstand die Schlussfolgerung: „Dämmung führt zu Schimmel“. Die korrekte Schlussfolgerung aber wäre gewesen: „Fenster warm und Wand kalt - das kann nicht gut gehen.“

Wo tritt Schimmel im Haus auf? In der Regel auf den Innenoberflächen der Außenbauteile. Kalte Wände, Fensterstürze, Raumecken, Wärmebrücken usw. werden feucht, weil sich die feuchte Innenraumluft an ihnen abkühlt. Kalte Bauteile gibt es aber vor allem in ungedämmten Häusern, in jedem Althaus befindet sich irgendwo zumindest eine Stelle, die irgendwie „kritisch“ ist. Und so sind besonders die älteren ungedämmten Gebäude auch vom Schimmel betroffen.

Je besser die Wärmedämmung der Außenbauteile ist, desto wärmer wird ihre Innenoberfläche im Winter und desto geringer ist die Gefahr, dass die Bauteile feucht werden. Ohne Feuchtigkeit kann der Schimmel nicht wachsen. Damit verhindert Wärmedämmung geradezu den Schimmel. Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 75. Geburtstag

am 12.09.2018

Ernst Sander

Höhenweg 7

OT Hainbach

zum 90. Geburtstag

am 15.09.2018

Albert Georg

Wiesenweg 9

OT Nieder-Gemünden

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen**Bereitschaftsdienste****Bereitschaftsdienste**

Siehe Stadt Homberg!

**Kindergartennachrichten****Kindergarten „Siebenstein“**

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am Dienstagnachmittag war es wieder soweit. Einer langjährigen Tradition folgend hatte Bürgermeister Lothar Bott die jüngsten Mitbürger der Gemeinde mit Mama und/oder Papa zu Gast im Kindergarten „Siebenstein“. Diese Einladungen basieren auf einem Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2009, wonach jedem Neugeborenen aus Gemünden ein kleines Willkommenspräsent der Gemeinde überreicht werden soll. Es handelte sich bei der aktuellen Einladung inzwischen bereits um die 15. Veranstaltung dieser Art, wobei seitens der Verwaltung diesmal alle Neugeborenen aus dem 1. Halbjahr 2018 eingeladen wurden. Gegenüber der letzten Einladung, die im Februar 2018 stattfand und bei der alle jene Kinder eingeladen worden waren, die im 2. Halbjahr 2017 das Licht der Welt erblickt hatten und in Gemünden gemeldet sind, ging die Anzahl der Geburten etwas zurück. Im 1. Halbjahr 2017 waren es 13 Kinder, im 2. Halbjahr 2017 10 Kinder (5 Jungen, 5 Mädchen). Im 1. Halbjahr 2018 waren neun Kinder, von denen am Dienstag acht der Einladung in den Kindergarten mit ihren Eltern gefolgt waren.

Lothar Bott konnte neben den Babys mit ihren Eltern, beziehungsweise Elternteilen teilweise auch Geschwisterkinder begrüßen. In 2011, als diese liebgewonnene Begrüßungsveranstaltung erstmals durchgeführt worden war, so führte Bott zu Beginn des Treffens aus, gab es insgesamt 19 Kinder, im Jahr 2010 waren es 18, in 2012 erneut 19 und im Jahr 2013 sogar 21. Es folgten in 2016 22 Kindern und die bisher höchste Anzahl dann im vergangenen Jahr mit 23 Kindern insgesamt. Wie viele Kommunen im ländlichen Bereich mache sich auch in Gemünden der demographische Wandel von Jahr zu Jahr bemerkbar. Daher sei es für die Gemeinde immer positiv, wenn man junge Neubürger begrüßen könne, wenngleich damit noch lange nicht die zurückgehende Gesamt-Einwohnerzahl auch nur annähernd ausgeglichen werden könne. Seitens der kommunalen Gremien, so Bott weiter, werde viel getan, um die Kommune auch weiterhin attraktiv zu gestalten und damit den Bürgern das Wohnen in der ländlichen Region so angenehm wie möglich zu gestalten. Er hob die vielfältigen kommunalen Bemühungen in Bezug auf eine hohe Familienfreundlichkeit innerhalb der Gemeinde hervor und erinnerte an die Möglichkeit einer Ganztagsbetreuung bereits ab dem ersten Lebensjahr, eine Möglichkeit welche in vielen Ballungszentren noch lange nicht für alle Kinder angeboten werden könne. Schließlich seien alle politisch Verantwortlichen stets bemüht die notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern, um diese Angebote auch zukünftig stabil halten zu können und den Bedürfnissen der Eltern und Kindern anzupassen. In diesem Zusammenhang erinnerte er an den derzeit laufenden Architektenwettbewerb in Bezug auf das zukünftige Aussehen des Kindergartens, ob im Rahmen eines Um- oder eines Neubaus. Da man für diese anstehenden Maßnahmen Landesmittel beanspruchen müsse, so zeigte sich der Bürgermeister zuversichtlich, werde dieses Vorhaben sicherlich nicht lange auf eine Realisierung warten. Er unterstrich, dass man derzeit davon ausgehe, dass im Jahr 2020 das Projekt dann auch realisiert sei. Er hoffe, dass sich die Kinder in der Kindertagesstätte wohl fühlen und die Eltern mit dem kommunalen Angebot zufrieden sind. Als Gemeinde sei man auf vielen Ebenen bemüht im Sinne der Eltern den Standort einer ländlichen Kommune zu verbessern und damit das Leben in Gemünden heute und in Zukunft attraktiv zu gestalten.

Bürgermeister Bott, Viktoria Maininger vom Bürgerbüro und in Vertretung der Kindergartenleitung Uljana Stark begrüßten die muntere Kinderschar in den Räumen des Kindergartens und damit an einem Ort den die Kinder in den kommenden Jahren ihrer Kindheit hoffentlich noch näher kennenlernen werden, so der einhellige Wunsch.

Gemündener Neubürger im 1. Halbjahr 2018 sind Maximilian Vollpert, Henrik Schmidt, Yuna Risti, Noah Herzberger, Johanna Kabacher, Emma Rausch, Sophia Momberger, Julian Schwing und Klara Wagner. Für jedes Baby gab es 50 Euro von der Gemeinde, sowie einen Badeschal mit aufgesticktem Wappen und Schriftzug der Gemeinde. Im weiteren Verlauf hatten die Eltern traditionell Gelegenheit die Räumlichkeiten des Kindergartens näher in Augenschein zu nehmen, schließlich wird das ein oder andere Kind in absehbarer Zeit den Kindergarten in der Krabbelgruppe, beziehungsweise in der U3 - Betreuung besuchen.



Das Foto zeigt die kleinen Neubürger mit Mama und Papa, soweit diese der Einladung folgen konnten, Bürgermeister Lothar Bott, sowie stehende im Hintergrund Viktoria Maininger (links), die zuständige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, Uljana Stark vom Kindergarten, die den Eltern einen ersten Einblick in die Räumlichkeiten gewährte und Johannes Geisel, Azubi bei der Gemeinde Gemünden. (Foto: ek).

VHS - Nachrichten**Kursangebot****Zweigstelle Gemünden**

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), % 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2018**Qi Gong**

Qi Gong ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und basiert u.a. auf dem Wissen der Meridiane und der Akupunktur. Es wird als Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. Die spezielle Wirkung von Qi Gong liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, langsamen, weich fließenden Bewegungen regulieren den Atem und beruhigen den Geist. Qi Gong wirkt körperlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System und alle Organe. Es fördert die Beweglichkeit, entlastet die Wirbelsäule, verbessert die Atmung und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Bitte kommen Sie in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung und bringen warme Socken/ bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mit. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kurs Nr.: 182-3181

Martina Sommer

10 Treffen, Di, 18.30-20.00 Uhr, ab 18.09.2018

Gemünden-Nieder-Gemünden,
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
70,- EUR

Kurs Nr.: 182-3182

Martina Sommer

10 Treffen, Di, 20.00-21.30 Uhr, ab 18.09.2018

Gemünden-Nieder-Gemünden,
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
70,- EUR

**Senioren****Seniorentelefon des Seniorenbeirates
der Gemeinde Gemünden (Felda)**

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
 Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
 Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
 Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
 Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober ist für die **Ausgabe 40** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.09.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

DRK Ortsvereinigung Gemünden informiert

Altkleidersammlung am Samstag, den 15. September 2018
 Der DRK-Ortsverein weist darauf hin, dass am kommenden Samstag, den 15. September 2018, eine Altkleidersammlung in allen Gemündener Ortsteilen, sowie in Bleidenrod und Büßfeld stattfinden wird. Die Bevölkerung wird gebeten die Kleidung in Säcken abgepackt ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Wegen entsprechender Probleme in der Vergangenheit (Abholung der Säcke durch nicht berechnigte, kommerzielle Firmen) wird die Bevölkerung gebeten die Säcke nicht schon am Freitagabend an die Straße zu stellen, sondern dies erst am Samstagmorgen zu tun. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Gemünden werden im Verlaufe des Samstag alle Straßen in den genannten Ortsteilen abfahren und die herausgestellten Säcke einsammeln. Das DRK bedankt sich auf diesem Wege bereits jetzt für die Unterstützung durch die Bevölkerung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Altkleidersäcke in diesen Tagen an die Haushalte verteilt wurden / bzw. werden. Natürlich stehen auch weiterhin die vom DRK aufgestellten Altkleider-Sammelbehälter an den bekannten Stellen innerhalb der Gemeinde zur Verfügung. Diese werden von der DRK-Bereitschaft regelmäßig geleert. Bei Unklarheiten wenden sie sich bitte an eines der bekannten Mitglieder im DRK-Vorstand.

Flüchtlingsinitiative Gemünden IUVENTA - Der Film

Im Herbst 2015 schlossen sich in Berlin junge Menschen zusammen, um Bootsflüchtlingen auf dem Mittelmeer zu helfen und die Rettungsmaßnahmen vor Ort zu dokumentieren. Mit einem zum Seenotrettungsschiff umgebauten Fischkutter namens „Iuventa“ begann die Mission der Initiative JUGEND RETTET - einem humanitären Seenotrettungsprojekt. Nach über einem Jahr Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. Seitdem kursiert u.a. der Vorwurf der Kooperation mit Schlepperbanden. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Regisseur Michele Cinque hat das engagierte Team mehr als ein Jahr filmisch begleitet. Entstanden ist ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm, der im Juli auf Kinotour ging und nun bereits in Gemünden zu sehen ist. **Die Flüchtlingsinitiative Gemünden zeigt den Film** am 12.09.18, um 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Brühlweg 7 in Nieder-Gemünden.

Die Filmaufführung wird begleitet von Crewmitgliedern von Jugend Rettet und anderen NGOs. **Diese stehen für Fragen und Diskussionen bereit.** Authentischer kann Information nicht sein! Der Film wird am 13.09.18 dann noch einmal im Lauterbacher Kino gezeigt. Auch hier werden die Mitglieder der NGO anwesend sein. Eine Kooperation der Flüchtlingsinitiative Gemünden mit Demokratie leben! und dem ev. Dekanat Alsfeld





Plameco-Spanndecken · Wandgestaltung
Polsteraufbereitung
Teppichboden & Bodenbeläge Dekorationen und Gardinen

Offizieller Partner von:



Pohlheim/Watzenborn-Steinberg • Ludwigstr. 82 • Tel. 06403 6616 • info@feller-raumausstattung.de

Einladung zur PLAMECO DECKENSCHAU

Samstag, 15.09.2018 und Sonntag, 16.09.18,
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

IN VOLL-
KLIMA-
TISIERTEN
RÄUMEN



Plameco-Decken

Seit 2009 sind wir Ihr Fachbetrieb für PLAMECO-Decken. Wir arbeiten täglich mit dem System und beraten unsere Kunden hinsichtlich Gestaltungs- und Beleuchtungsmöglichkeiten, grundsätzlich kostenlos und unverbindlich, bei Ihnen zu Hause!



Feller Raumausstattung

Unser Erfolgsrezept: „Alles aus einer Hand“. Mit uns haben Sie einen Ansprechpartner für Bodenbelagsarbeiten, Wandgestaltung, Deckenrenovierung und -beleuchtung, Polsterei, Sonnenschutz, Fensterdekorationen und Insektenschutz. Wir beraten Sie Schritt für Schritt auf dem Weg zu Ihrer Traumwohnung.

Wir freuen uns auf Sie!

www.plameco-mittelhessen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do., 8-12 Uhr u. 14-17 Uhr,
Fr. 8-14 Uhr

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Einladung zur offenen, geführten Wanderung der Heinzemanntour am 22.09.2018, 13:00 Uhr

Der ca. 13,5 km Rundweg führt teils auf Wiesenwegen, teils auf Forstwegen, zum Teil aber auch auf schmalen Pfaden, unter anderem zu alten Hutebäumen, verwunschenen kleinen Teichen sowie zu den Spuren manch untergegangener Siedlung aus längst vergangener Zeit. Es wird Informationen geben rund um die Themen Vulkanismus, Geologie und Siedlungsgeschichte sowie kurzweilige NABU Vorsitzender Karl-Heinz Zobich wird bei der Wanderung mit dabei sein und über das Naturschutzgebiet Feldatal, welches mit 969,8 ha das zweitgrößte in Hessen ist informieren.

**Treffpunkt 13:00 Uhr, Ortsteil Ehringshausen, Dorfzentrum / Sportheim,
Hauptstraße 85**

Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung unter 06634-9606-19 oder per E-Mail unter dunja.werneburg@gemuenden-felda.de gerne entgegen.



Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

**Kickers Erdhausen - SV Ehringshausen 3:1 (0:0)
Ärgerliche Niederlage!**

Auf dem schwierig zu bespielenden Hartplatz entwickelte sich eine gut-klassige Begegnung. In der Anfangsphase hatten zunächst die Gäste die ersten Tormöglichkeiten. Karina Kömpfs Schuss ging in der 17. Minute knapp am Pfosten vorbei und zwei Minuten später scheiterte Celine Rabe in aussichtsreicher Position an der Kickers-Torfrau. Erst danach startete Erdhausen erste nennenswerte Angriffsversuche, die aber nicht wirklich für Gefahr vor dem SVE-Tor sorgten. Mit einem 0:0-Unentschieden ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit waren es wieder die Gäste, die den besseren Start erwischten. Folgerichtig in der 50. Minute die Führung für Ehringshausen durch eine direkten Freistoß von Mareike Vetter. Nach einer Stunde Spielzeit erhöhte Erdhausen den Druck und drängte auf den Ausgleich. Dieser fiel auch in der 76. Minute, wenn auch etwas glücklich. Nach einem Eckball verlängerte Theresa Zinsser den Ball unglücklich mit der Schulter als Bogenlampe in das eigene Tor. In der Schlussphase dann ein offener Schlagabtausch, beide Mannschaften spielten auf Sieg. Hier hatte Erdhausen das bessere Ende für sich, erzielte in der 80. Minute die Führung zum 2:1 und in der Schlussminute noch den Treffer zum 3:1-Endstand.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Tabea Schott, Lisa Weil (ab 81. Sarah Förtsch), Desire Haberstock (ab 46. Svenja Metzler), Celine Rabe, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Franziska Piera (ab 76. Caroline Imrock), Theresa Zinsser, Doren Ochs, Isabel Müller

Frauenfußball SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

**Kickers Erdhausen II - SV Ehringshausen II 0:2 (0:0)
Imrock mit Doppelpack!**

Die „Zweite“ des SVE landete gegen Erdhausen II letztlich einen verdienten Auswärtssieg. Die von Routinier Beatrice Rühl im Tor und Laura Simon in der Innenverteidigung gut organisierte Gästeabwehr lies wenig zu. Nach Torloser erster Halbzeit machte Caroline Imrock in der Schlusphase der Begegnung alles klar. In der 82. Minute erzielte sie nach schönem Alleingang die Gästeführung. Als nach einem Distanzschuss von Anna Bahremand die Kickers-Torfrau den Ball nicht festhielt, staubte sie aus kurzer Entfernung zum 0:2-Endstand ab.

SV Ehringshausen: Beatrice Rühl, Lea Sophie Becker, Sarah Förtsch, Laura Simon, Karoline Loechel, Marlene Hofmann, Caroline Imrock, Anna Bahremand, Lorena Kraft

Frauenfußball SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

**RSV Rossdorf - SV Ehringshausen II 0:1 (0:1)
Glücklicher Sieg!**

Am Ende konnten es die Spielerinnen der „Zweiten“ des SVE kaum glauben, dass sie diese Partie gewonnen hatten. Denn die Gastgeberinnen waren über die gesamte Spielzeit deutlich überlegen und hatten annähernd zwei Dutzend klare Torchancen. Doch dank einer überragenden SVE-Torfrau Luisa Wenzel und der Abschlusschwäche der Gastgeberinnen blieb beim SVE die „Null“ stehen. Das Tor des Tages zum glücklichen Sieg für Ehringshausen erzielte Caroline Imrock nach einem schnell vorgetragen Konter in der 17. Minute. Beide Mannschaften verschossen zudem je einen Strafstoß.

SVEhringshausen: Luisa Wenzel, Lea Sophie Becker, Sarah Förtsch, Laura Simon, Karoline Loechel, Caroline Imrock, Anna Bahremand, Lorena Kraft, Patricia Scheuer, Vanessa Bauer, Julia Büschel, Lina Goering, Laura Schaar

B-Juniorinnen SV Ehringshausen (A-Liga Region – GI / MR)

**SV Ehringshausen - JSG Gansbachtal 6:1 (3:0)
Josephine Keller trifft viermal!**

Die B-Juniorinnen des SV Ehringshausen überzeugten in einer torreichen Partie im Heimspiel gegen die JSG Gansbachtal. Der Gastgeber begann druckvoll und ging bereits nach sechs Minuten durch Josephine Keller in Führung. Nach einer schönen Hereingabe von Lena Neumann erhöhte die einschussbereiten Emely Hausner in der 33. Spielminute auf 2:0. Kurz vor der Halbzeit traf Josephine Keller nach einem Distanzschuss aus 16 Metern zum 3:0 Halbzeitstand.

Nach der Pause kam die JSG besser ins Spiel und nutzte Nachlässigkeiten in der SVE-Abwehr aus und traf zum 3:1. Eine Flanke von Lena Neumann verwertete SVE-Torjägerin Josephine Keller direkt und stellte den alten Torabstand wieder her. Weitere Torchancen von Isabell Lerch und Larissa Klee blieben ungenutzt.

In der Schlussphase drehte der SVE nochmal auf und konnte durch ein Eigentor und zwei weitere Treffer von der starken Josephine Keller einen verdienten 6:1 Heimsieg einfahren.

SV Ehringshausen: Paula Glaubitz, Chantal Jost, Sandra Schmidt, Larissa Klee, Saskia Förtsch, Michelle Maus, Isabell Lerch, Emely Hausner, Lena Neumann, Josephine Keller, Leonie Schäfer.



Die vierfache Torschützin Josephine Keller

B-Juniorinnen SV Ehringshausen (A-Liga Region – GI / MR)

**SV Ehringshausen : Kickers Erdhausen 7:0 (4:0)
Torreiches Spiel!**

Die B-Juniorinnen zeigten gegen den Ligakonkurrenten Kickers Erdhausen eine souveräne Leistung.

Früh dominierte der SVE das Spiel und ging nach Vorarbeit von Lena Neumann durch Josephine Keller in der 8. Spielminute in Führung. In einem Spiel auf ein Tor spielte sich das Angriffstrio Josephine Keller, Emely Hausner und Lena Neumann nennenswerte Torchancen heraus. Immer wieder scheiterten sie jedoch an der starken Gästetorfrau. Nach einem Alleingang konnte Lena Neumann die Torhüterin überwinden und erhöhte auf 2:0. Bedient von Emely Hausner, schob Josephine Keller in der 25. Spielminute zum 3:0 ein. Die SVE-Abwehr um Chantal Jost, Leonie Schäfer und Michelle Maus ließ kaum Torchancen der Gäste zu. Kurz vor der Pause entschied Emely Hausner mit einem Nachschuss die Partie mit dem 4:0.

Nach der Pause kamen auch die Gäste zu Tormöglichkeiten, blieben aber in ihren Abschlussversuchen erfolglos. Die beste Torchance der Gäste vereitelte SVE-Torfrau Paula Glaubitz mit einer Glanzparade.

In der Schlussphase sorgten zwei weitere Treffer von Emely Hausner und ein sehenswerter Treffer von Josephine Keller für den in der Höhe verdienten Heimsieg.

SV Ehringshausen: Paula Glaubitz, Chantal Jost, Madleen Käbke, Michelle Maus, Isabell Lerch, Emely Hausner, Lena Neumann, Josephine Keller, Leonie Schäfer.



Leonie Schäfer vom SVE

- Anzeige -

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot

LOGOENTWICKLUNG

inkl. Übertragung
aller möglichen
Nutzungsrechte nur

249,- €*

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de



Vogel
Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

ASA ASA GbR • Partyzelte •
 Geschirr- und Werkzeugmietservice
 Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
 Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
 Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
 Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
 Weiterhin Partyzelte
 in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih
 Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-
 sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-
 liste
 im Internet.

Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Wer haftet für die Bereifung eines Kfz
 Verantwortlich ist der Fahrzeughalter dafür, dass das Fahrzeug geeignete
 Reifen für die jeweiligen Witterungsverhältnisse hat. Wer somit im Winter
 zulässt oder anordnet, dass sein Fahrzeug ohne Winterreifen geführt wird,
 muss daher mit einem Punkt in Flensburg und einer Geldbuße rechnen.
 Dies gilt gleichermaßen auch für Autovermietungen und Fahrzeuge im
 Fuhrpark einer Firma.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Schmidt Immobilien
 Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Junge Familie sucht Einfamilienhaus mit Grundstück bis € 350.000,-
 Tierhalter sucht Haus mit Nebengebäude und Garten bis € 150.000,-
 Paar sucht Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung bis € 200.000,-

Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Größe
 Rundum-Sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag
 Vermittlung für Verkäufer kostenfrei!

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
 mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Fassadenfarbe
 UV-beständig
 hoch wasserabweisend
 sehr ergiebig



2,5 l.. 14,40 €
 5 l ... 19,70 €
 10 l . 33,50 €

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
 Wir mischen Ihren Wunschton für
 Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
 EXCLUSIV ~~VERKEHR~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
 Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Die Werkstatt



Norbert Lein • Kfz-Reparatur aller
 Kfz-Meister Fabrikate
 Berliner Straße 12 • Kfz-Inspektion
 35315 Homberg (Ohm) • HU/AU
 Tel. 06633 911288 • Klimaservice
 Handy 0173 8577718 • Reifenservice
 norbert.lein@t-online.de • Verkauf von Jahres- und
 Gebrauchtwagen

GaumenSchmaus®
 Das Frischgrill-Hähnchen



Leckerer frisch vom Grill
gibt's wieder am Freitag, 14.09.2018, in
Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
 35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
 info@gaumenschmaus-vogelsberg.de